



REPUBLIQUE DU BENIN



MINISTERE DE L'ENSEIGNEMENT SUPERIEUR ET DE LA RECHERCHE  
SCIENTIFIQUE

\*\*\*\*\*

UNIVERSITE D'ABOMEY-CALAVI

\*\*\*\*\*

ECOLE NORMALE SUPERIEURE DE PORTO-NOVO

\*\*\*\*\*

**DOMAINE** : SCIENCES DE L'EDUCATION ET DE LA FORMATION

**MENTION** : PROFESSORAT DE L'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE

**SPECIALITE** : ALLEMAND

**GRADE** : LICENCE/BAPES

MEMOIRE DE FIN DE CYCLE

**SUJET**

**VOR- UND NACHTEILE DER BENUTZUNG DER NEUEN  
MEDIEN IM DEUTSCHUNTERRICHT: FALL VON CEG  
DJASSIN**

**Présenté par :**

**ATALIGBO Abdou Latif**

**Sous la direction de :**

**Dr. Constant KPAO SARE**

**Maître-Assistant du CAMES**

**Année académique: 2013-2014**

## INHALTSVERZEICHNIS

---

<u>Titel</u>	<u>Seite</u>
Inhaltsverzeichnis.....	I-II
Inhaltsangabe.....	III
Widmung.....	IV
Danksagung.....	V
Abkürzungen und Akronyme.....	VI
Liste von Tabellen und Abbildungen.....	VII
Zusammenfassung.....	VIII
<b>Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 1: Theoretische Aspekte und Forschungsmethodologie.....</b>	<b>3</b>
<b>1-Theoretische Aspekte .....</b>	<b>3</b>
1-1- Zum Thema der Arbeit .....	3
1-2- Forschungsstand.....	4
1-3- Darstellung der Problematik .....	5
1-4- Hypothese und Ziel der Arbeit.....	7
1-5- Die Wichtigkeit der Medien in der Ausbildung.....	7
1-6- Die neuen Medien im (Fremd) Sprachenunterricht .....	12
1-6-1- Die didaktischen Funktionen der neuen Medien .....	22
1-7- Medienpädagogik, Mediendidaktik, Medienkompetenz.....	27
1-8- Begriffserklärung .....	28
1-8-1- Die neuen Medien .....	28
1-8-2- Computer .....	29



<b>2- Forschungsmethodologie .....</b>	<b>29</b>
<b>Kapitel 2: Untersuchungsergebnisse, Empfehlungen und Verbesserungsperspektive .....</b>	<b>30</b>
<b>1- Untersuchungsergebnisse .....</b>	<b>30</b>
1-1- Darstellung der Ergebnisse der Fragebögen .....	30
1-1-1- Darstellung der Ergebnisse bei den Deutschlernenden .....	31
1-1-2- Darstellung der Ergebnisse bei den Sprachlehrenden .....	32
1-2- Analyse und Interpretation der Ergebnisse .....	34
1-2-1- Analyse und Interpretation der Ergebnisse bei den Deutschlernenden .....	34
1-2-2- Analyse und Interpretation der Ergebnisse bei den Sprachlehrenden.....	38
1-3- Zusammenfassung der Analysen und Interpretationen.....	42
<b>2- Schwierigkeiten, Empfehlungen und Verbesserungsperspektive.....</b>	<b>43</b>
2-1- Schwierigkeiten.....	43
2-2- Empfehlungen und Verbesserungsperspektive.....	44
<b>Schluss.....</b>	<b>47</b>
<b>Bibliographie.....</b>	<b>48</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>51</b>

## INHALTSANGABE

---

<u>Titel</u>	<u>Seite</u>
<b>EINLEITUNG</b> .....	S.01
<b>KAPITEL 1:</b> Theoretische Aspekte und Forschungsmethodologie.....	S.03
1- Theoretische Aspekte.....	S.03
2- Forschungsmethodologie.....	S.29
<b>KAPITEL 2:</b> Untersuchungsergebnisse, Schwierigkeiten und Verbesserungsperspektive.....	S.30
1- Untersuchungsergebnisse.....	S.30
2- Schwierigkeiten, Empfehlungen und Verbesserungsperspektive...	S.43
<b>SCHLUSS</b> .....	S.47
<b>BIBLIOGRAPHIE</b> .....	S.48
<b>ANHANG</b> .....	S.51

## WIDMUNG

---

Diese BAPES-Abschlussarbeit widme ich:

- Meinen Eltern (Vater **ATALIGBO CHABI Fousséni** und Mutter **MOHAMED Ossénatou**), die sich um mich gekümmert haben und mein Studium finanziert haben. Über ihre ständige Unterstützung und ihre Liebe freue ich mich. Möge **ALLAH**, der Gnädige, der Barmherzige sie segnen!

## DANKSAGUNG

---

Ich bedanke mich bei meinem Betreuer, Herrn Dr. **Constant KPAO SARE**, der trotz seiner vielfachen Beschäftigungen diese Abschlussarbeit betreut hat. Er hat mir seine konstruktiven Ratschläge, seine Hinweise und seine Hilfsbereitschaft in der Verbesserung dieser Arbeit zur Verfügung gestellt.

Zweitens möchte ich mich bei meiner Praktikumstutorin, Frau **Pierrette deSOUZA**, für ihre Betreuung und ihre Freundlichkeit während des Praktikums bedanken.

Ich bin auch allen meinen Dozenten und didaktischen Lehrern für ihre Freundlichkeit herzlich dankbar.

Endlich danke ich allen Freunden und Kollegen, die mir in der Verwirklichung dieser Arbeit geholfen haben.

## **ABKÜRZUNGEN UND AKRONYME**

---

**APC:** Approche Par Compétences

**BAPES :** Brevet d’Aptitude au Professorat de l’Enseignement Secondaire

**CAPES :** Certificat d’Aptitude au Professorat de l’Enseignement Secondaire

**CAEB :** Conseil des Activités Educatives du Bénin

**CEG :** Collège d’Enseignement Général

**ENS :** Ecole Normale Supérieure

**INFRE :** Institut National pour la Formation et la Recherche en Education

**Tle :** Terminale

**UAC :** Université d’Abomey-Calavi

**bzw. :** beziehungsweise

**CD-ROM:** Compact Disc Read Only Memory

**d.h.** das heißt

**DaF :** Deutsch als Fremdsprache

**DVD :** Digital Versatil Disc

**HTTP:** hyper text transfer protocol

**PC:** Personal Computer

**TIC:** Technologies de l’Information et de la Communication

**usw.:** und so weiter

**WWW:** World Wide Web

**z.B.:** zum Beispiel

## LISTE VON DEN TABELLEN UND ABBILDUNGEN

---

### TABELLEN

**Tabelle 1** : Synthese der Ergebnisse des Fragebogens bei den Deutschlernenden.....

**Tabelle 2**: Synthese der Ergebnisse des Fragebogens bei den Deutschlehrenden.....

### ABBILDUNGEN

**Abbildung 1**: Neue Medien.

**Abbildung 2**: Benutzung der neuen Medien in der Bildung der Deutschlehrer und Zugang der Schüler zu einem Computer.

**Abbildung 3**: Vorteile und Nachteile der neuen Medien im Deutschunterricht.

**Abbildung 4**: Geschlecht, Alter der Deutschlehrenden und Jahre ihrer ersten Benutzung des Computers.

**Abbildung 5**: Besitzung und Zugang der Deutschlehrenden zu einem Computer und Benutzung des Internets, um die Unterrichte vorzubereiten.

**Abbildung 6**: Frequenz der Benutzung des Computers bei den Deutschlehrenden.

**Abbildung 7**: Vorteile und Nachteile der Benutzung der neuen Medien im Deutschunterricht.



## Zusammenfassung

---

Der Computer und das Internet gelten heute als Leitmedium der modernen Informations- und Wissensgesellschaft und gewinnen damit für den schulischen Bildungsprozess stetig an Bedeutung. Bei dieser Forschung haben wir uns für die Benutzung der neuen Medien im Deutschunterricht und für ihre Vor- und Nachteile interessiert. Heute benutzen alle die neuen Medien verschiedener Art und für verschiedene Gründe.

Die Wichtigkeit der neuen Medien ist nicht mehr zu demonstrieren. Die neuen Medien haben seit einigen Jahren begonnen, unser Schulsystem zu beeinflussen. Auch bemerken wir schon Computerräume für Informatikunterrichte in manchen Schulen. Die Recherchen im Internet haben die Bibliothek ersetzt, denn es gibt heute sogar Internet in fast allen Handys.

In dem ersten Kapitel haben wir von der Wichtigkeit der neuen Medien in der Ausbildung und im Sprachunterricht diskutiert. Wir haben von den didaktischen Funktionen der neuen Medien im Unterricht gesprochen, weil es keinen Unterricht ohne „Didaktik“ gibt. Wir haben auch einen Aspekt der Vor- und Nachteile erwähnt. Es ist also sehr wichtig für einen künftigen Lehrer in dieser modernen Zeit, die didaktischen Funktionen der neuen Medien sowie Begriffe wie Mediendidaktik, Medienkompetenz... zu beherrschen. Durch das zweite Kapitel d.h. die Fragebögen haben wir die Wichtigkeit der Benutzung neuer Medien im Deutschunterricht nachgeprüft und verstanden. Die neuen Medien können also die Schüler motivieren und ihnen helfen, damit wir einen effizienten Unterricht in unserem Land haben. Heute werden sie wichtig und gründlich in einer Welt, die mit neuen Technologien geprägt ist.

## EINLEITUNG

Bei der Analyse der APC-Objektive bemerkt man, dass die Kommunikation privilegiert ist und der Schüler im Mittelpunkt (Zentrum) des Lernens steht. Man muss auch notieren, dass die APC-Lehrmethode sich von früheren Lehrmethoden unterscheidet. Gerade deshalb braucht man moderne und aktuelle Mittel. Die Sprache, das heißt „Kommunikation“ ist denn besonders privilegiert, weil sie ein Mittel ist, das den Nationen erlaubt, voneinander zu lernen. Aber wie kann man eine Fremdsprache lernen, in einem Land, wo Französisch die offizielle Sprache ist und wo wir auch Englisch und Spanisch sowie andere Dialekte haben?

Französisch ist offizielle Sprache in Benin und wird schon im Kindergarten gelernt. Englisch wird ab der ersten Klasse der Sekundarschule gelernt.

Aus meinen Erfahrungen an der Pädagogischen Hochschule von Porto-Novo, habe ich bemerkt, dass die neuen Medien (Methode) willkommen wären und die Arbeit für den Lehrer sowie die Schüler erleichtern würden. Es wäre also besser (wichtig) für einen künftigen Deutschlehrer, die Nützlichkeit und die Benutzung der neuen Medien zu kennen, sie zu beherrschen und dann seinen Unterricht damit planen, um das Verstehen durch Schüler zu helfen. Ich habe entschieden, dieses Thema zu bearbeiten und endlich hat dies mich motiviert, die neuen Medien zu studieren und ihre Vor- und Nachteile im Deutschunterricht zu kennen.

In Wirklichkeit bemerken wir, dass das Lernen der Fremdsprache durch die neuen Medien viel Verwandlung in letzter Zeit gekannt hat. Das Ziel der Einführung dieser neuen Medien in den Deutschunterricht kann große Vorteile haben, denn sie helfen dabei, die APC-Lehrmethode anzuwenden.

Um das Ziel zu erreichen wird sich dieses Thema aus zwei Teilen bestehen. Das erste Kapitel stellt den theoretischen Aspekt und die verwendete Methodologie dar. Das zweite Kapitel enthält die Ergebnisse der gesamten



Informationen bei unseren Zielgruppen, ihre Interpretationen und einige Verbesserungsperspektive.



# **KAPITEL 1: THEORETISCHE ASPEKTE UND** **FORSCHUNGSMETHODOLOGIE**

## **1-Theoretische Aspekte:**

### **1-1- Zum Thema der Arbeit**

Heute ist die APC-Lehrmethode im Herzen des Schulwesens in Benin. Diese Lehrmethode privilegiert die Kommunikation mehr als die Grammatik und die Vokabeln in dem Lehr-Lernen der Fremdsprachen. Seit unserem Eintritt in die Pädagogische Hochschule von Porto-Novo haben wir Unterrichte von Pädagogie und Didaktik studiert und davon haben wir klar die neue Orientierung der APC-Lehrmethode verstanden: Schülerzentrierter Unterricht. Aber die größte Enttäuschung dieser neuen Lehrmethode an der ENS ist der Mangel an passenden Materialien, das heißt die neuen Medien für ihre gute Anwendung. Wir haben während ungefähr drei Jahre in ENS studiert, ohne geeignete Materialien zu bekommen und zu benutzen. Unter geeigneten Materialien meinen wir Computerraum, Computergestützten Unterricht, Internet, usw.... Die neue Lehrmethode erfordert auch neue Materialien, und es ist unzulässig, dass man ältere oder traditionelle Geräte für diese neue Lehrmethode benutzt. Durch unsere Erfahrungen an der Pädagogischen Hochschule haben wir bemerkt, dass die neuen Medien (Internet-elektronische Datenverarbeitung (EVD)-Computer-Audiovisuelle, usw....) die beste Alternativlösung entsprechend dem Ziel der aktuellen APC-Lehrmethode sein könnte, denn unsere moderne Zeit ist durch den Maßkonsum neuer Medien geprägt. Aus diesem großen Mangel an ENS und aus der Aktualität habe ich dieses Thema gewählt. Diese neuen Medien, und besonders der Computer, haben Zugang zu DaF-Unterricht gefunden und sind wichtige Hilfsmittel geworden. Auch die modernen Medien (besonders TIC) führen einen Wandel in die pädagogische Praxis ein, denn sie privilegieren die



Geschicklichkeit und legen den Akzent auf das Selbstlernen und seine Individualisation. Deshalb hat der Lerner eine Priorität in dem pädagogischen Dreieck (Lehrprozess, Lernprozess und Evaluation). Der Lehrer spielt also die Rolle von Erleichter und nicht mehr von Überträger des Wissens und der Erkenntnis. Die vorliegende Arbeit, die sich im Rahmen der Didaktik und genauer der Mediendidaktik einreihen lässt, ergibt sich also aus meinem Interesse an die Anwendung und Wirkung dieser Medien auf den Unterricht. Deshalb lautet die vorliegende Arbeit: „*Vor- und Nachteile der Benutzung der neuen Medien im Deutschunterricht: Fall von CEG Djassin*“. Sie versteht sich als Beitrag zur Verstärkung der mündlichen Sprachfertigkeit der Deutsch-(lehrenden und lernenden) im Deutschunterricht in der Schule und überall

## **1-2- Forschungsstand**

Zu meinem Thema *Vor- und Nachteile der neuen Medien im Deutschunterricht* wurde eine große Anzahl von Artikeln, Memoire-Arbeiten verfasst. Die Artikel, die man im Internet lesen kann, besprechen das Thema unter verschiedenen Aspekten. Man muss hier präzisieren, dass Deutschland und auch viele andere Länder für die Benutzung der neuen Medien in ihrem Schulsystem kämpfen. Deshalb werden ein paar Bücher, Artikel und auch Memoire-Arbeiten von manchen Ländern benutzt. Als Beispiel erwähne ich:

-**YUNUZ, Alyaz**: Computereinsatz im DaF-Unterricht zur Entwicklung der Fertigkeiten.

-**Die neuen Medien** : Online a: <http://www.dtp-neuemedien.de>.

-**Michael Kerres**: Medienentscheidungen in der Unterrichtsplanung: Zu Wirkungsargumenten und Begründungen des didaktischen Einsatzes digitaler Medien.

-**Jean-Claude, HOUNMENO**U : Cours de Didactique Générale.



**-ALIBIEN MOUTOMBI Ghislaine Claire :** Einsatz der neuen Medien im kamerunischen Unterricht. Am Beispiel der Lernsoftware / Mémoire de DIPES 2 usw.

Es gibt auch einige Bücher über mein Thema, die ich in der „Bibliothèque départementale“ von Parakou gelesen habe:

- Lina Fossati et Lilliana Gerli,** Le grand Livre des sciences et des techniques
- Clive Gifford,** médias et communication, usw.

### **1-3- Darstellung der Problematik**

Die Erkenntnis der Grammatik, der Vokabel und der Konjugation einer Sprache ist nicht die Hauptsache in dieser Epoche der APC-Lehrmethode. Ein guter Deutschlehrer muss die Kommunikationsfertigkeit beherrschen. Aus diesem Grund muss er die Methodenkompetenzen und die Fachkompetenzen beherrschen. Er muss gut lesen und schreiben, gut kommunizieren und seinen Unterricht gut erklären können. Die Botschaft, die der Partner vermittelt, ist das Wichtigste bei der Kommunikation und heute denken wir, dass das Ziel der APC-Lehrmethode durch neue Medien erreicht werden kann. Wir werden also versuchen, das zu erklären. Ist die Benutzung der neuen Medien im Deutschunterricht wichtig? Durch die Vor- und Nachteile der neuen Medien und die Benutzung dieser Methode werden wir dies untersuchen. Die Untersuchung wird auf die folgende Hauptfrage antworten: Können wir durch den Einsatz von neuen Medien das Beste von dem Deutschunterricht herausholen? Kann die Mediendidaktik an die Anforderung der APC-Lehrmethode adaptiert werden? Welches sind die Vor- und Nachteile der neuen Medien im Allgemeinen und besonders im Deutschunterricht? Warum haben die Schüler Schwierigkeit zu lernen und die Lehrer zu lehren, usw....? Die Benutzung der neuen Medien wird mehr als eine Notwendigkeit, um die Ausbildung der Sprachlehrer zu verstärken

und davon können sie ihre Schüler gut lehren. Für positives Resultat und für eine gute Leistung der Schüler werden die neuen Medien eine unumgängliche Wahl, denn die Einführung der neuen Medien in die Erziehung ist ein sehr aktuelles Thema, da diese einen zunehmend größeren Einfluss auf unsere Gesellschaft ausüben. Immer mehr Leute verwenden sie heute. Aus vielen didaktischen Gründen sind die neuen Medien innerhalb des Erziehungsbereiches fast unumgänglich geworden, vor allem weil sie das autonome Lernen fördern. Die Wahl dieses Themas ergibt sich denn aus der Aktualität. Die neuen Medien sind heute immer mehr Bestandteil unseres Alltags. In vielen Häusern gehört der Computer sowie das Fernsehen, der Rundfunk oder das Telefon zum Haushalt. Festzustellen ist, dass die Schüler viel Interesse für die neuen Medien haben. Diejenigen, die über die neuen Medien verfügen (sei es zu Hause oder in einem Cyber-café), verbringen tatsächlich mehr Zeit am Computer. Dieses Thema, das wir gewählt haben, wird uns helfen, die Relevanz der neuen Medien und ihre gute Benutzung im Deutschunterricht zu beweisen. Somit können wir die Aufmerksamkeit der Entscheidungsträger im Schulwesen auf diese neuen Medien (insbesondere WIFI-Computerraum...) lenken, damit sie in der Ausbildung der Deutschlehrenden eingeführt werden. Es geht darum, diese Leidenschaft der Jugendlichen für die neuen Technologien zugunsten der Erziehung, genauer gesagt des Deutschunterrichts, zu benutzen. In anderen Worten: Welche Lösung scheint geeignet, damit die Schüler Deutsch mit dem Computer lernen? Die APC-Lehrmethode braucht neue Methoden des 21. Jh. und die Einführung der neuen Medien in die Ausbildung der Deutschlehrenden in der Pädagogischen Hochschule könnte ihnen helfen, die Kenntnisse in diesem Bereich zu haben, um gut das Ziel der APC –Methode zu erreichen.



#### **1-4- Hypothese und Ziel der Arbeit**

Eine Sprache wird gelernt, damit man sie sprechen kann. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die Lernenden die Unterrichte gut verstehen, behalten und dann sie im Unterricht anwenden. Nur so können sie mit Erfolg Ausdrucksfähigkeiten mündlich oder schriftlich erwerben. Die Wichtigkeit ist die Kommunikation und wir glauben, dass die neuen Medien im Deutschunterricht das erleichtern können. Die Abwesenheit der neuen Medien im Deutschunterricht auf dieser Zeit der APC kann viele Dinge verhindern und ein schlechter Unterricht hätte schlechte Auswirkungen auf die Lernenden. Als Hypothese liegt unserer Untersuchung zugrunde: Der Einsatz der neuen Medien erweckt die Neugier und das Interesse der Schüler für den Unterricht und begünstigt folgerichtig den Deutschunterricht. Einerseits sind sie darauf neugierig, die neuen Medien zu kennen und sie zu benutzen, andererseits können sie die Recherchen damit machen. Deshalb wäre es notwendig, dass man sie orientiert.

Ziel unserer Arbeit ist es, Vor- und Nachteile der Benutzung der neuen Medien im Deutschunterricht zu präsentieren und endlich ihre Wichtigkeit zu zeigen. Es soll gezeigt werden, dass die APC-Lehrmethode sie unbedingt braucht.

#### **1-5- Die Wichtigkeit der neuen Medien in der Ausbildung**

Heute ist es klar, dass man fast überall über die neuen Medien spricht. Aber was versteht man darunter? Im heutigen Verständnis werden vorwiegend als Neue Medien die Medien bezeichnet, die die Aufgabe haben, Daten in digitaler Form zu übermitteln oder auf eben diese zuzugreifen, beispielsweise E-Mail, Blu-ray, DVD oder auch das WWW (World Wide Web) ...



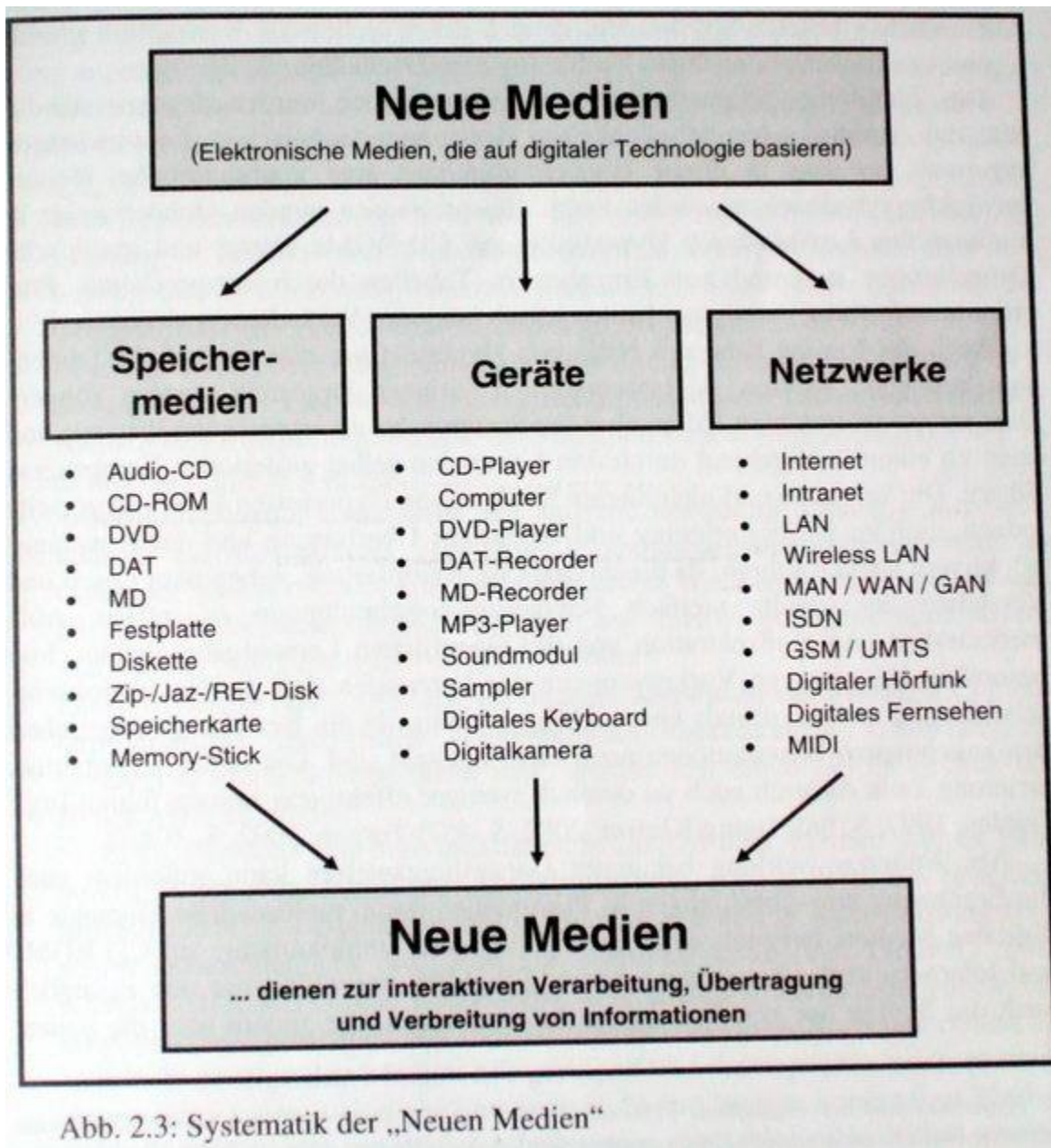


Abbildung 1: Neue Medien

(Quelle: Toman, Hans: *Lernen mit neuen Medien/Maus und Monitor statt/Tafel und Kreide?* Ort, Verlag, 2011, S.8)

Die neuen Medien sind sehr wichtig in der Ausbildung der Deutschlehrer sowie der Lernenden. Da das Ziel der APC-Lehrmethode die Kommunikation ist, sind die neuen Medien fast unvermeidlich geworden. Die elektronische Datenverarbeitung (EVD) und das Internet sind heute ein unumgängliches Mittel in fast allen Gebieten geworden: Handel, Transport, Schule, usw.



«*Aujourd’hui, Internet est le moyen de communication qui se développe le plus rapidement : un réseau de plusieurs millions d’ordinateurs à travers le monde* »  
(Gifford, Clive : Médias et Communication / GALLIMARD, 1990, S.56)

Die neuen Medien sind nicht nur als Lernstoff zu unterrichten, sondern auch als Medium zur Wissensvermittlung benutzt. Bemerkenswert ist, dass die neuen Medien immer mehr Platz im Alltag der Schüler besetzen, aber sind für den Lernprozess kaum verwendet. Mehrere Schulen und Universitäten haben Materialien (Computer (raum), ...) bekommen. Das Internet existiert heute auch in manchen Schulen. Was den Computer angeht, sagt der oben zitierte Clive Gifford:

*« Les Ordinateurs ont, d’ores et déjà, bouleversé nos moyens de communiquer. Ils ne se contentent pas d’accélérer ou d’améliorer les moyens de communication existants, le téléphone, par exemple; ils ont également engendré de nouvelles méthodes de Communication, telles qu’Internet et la réalité virtuelle, qui font dorénavant partie de notre vie quotidienne. »*

(Ebd. S. 9). Und

*„Die Neuen Medien in der Kombination von Computer und Internet dringen in alle gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereiche vor, lösen einen fundamentalen Strukturwandel aus und beschleunigen in einer vorher nicht gekannten Geschwindigkeit die Globalisierung der Märkte.“*

**(Edelgard Bulmahn:** Förderprogramm Neue Medien in der Bildung/Lehr- und Lernsoftware/Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Referat Öffentlichkeitsarbeit ,2000, S.5)

Aus diesen Gründen bemerken wir, dass der (Deutsch)-Lehrer zuerst selbst die neuen Medien kennen muss. Er muss die Informatik beherrschen. Fast alle Recherchen werden heute im Internet gemacht und die Wichtigkeit der Bibliotheken wird auch heute niedriger. An der Pädagogischen Hochschule hatten



wir im zweiten Jahrgang einen Unterricht mit Herrn DEGBO Basile gemacht, der „Informatik“ betitelt war. Damit haben wir viel gelernt: Wie man die Unterrichten mit dem Computer plant:

*« L'Enseignement assisté par ordinateur devient un complément de plus en plus important des méthodes d'enseignement traditionnelles. Les logiciels éducatifs incitent les élèves à apprendre, à mémoriser et à s'exercer dans tous les domaines. L'ordinateur peut aussi encourager, aider les élèves et corriger instantanément leur travail »*

(Gifford, Clive : Médias et Communication GALLIMARD, 1990, S.53).

Wie macht man die Übungen mit dem Computer? Wie rechnen wir die Durchschnitte, usw....? Auch die Lehrer sowie die Lerner sollen die wichtigen Internetadressen wie [WWW.GOOGLE.COM](http://WWW.GOOGLE.COM) und [WWW.YAHOO.COM](http://WWW.YAHOO.COM) kennen. Sie dürfen eine Mail haben... Andere Internetadressen sind vorgeschlagen, die sie benutzen sollen, um die Kenntnisse/Informationen über Deutschland zu verbessern. Diese Adressen sind beispielsweise: [www.tatsachen-ueber-deutschland.de](http://www.tatsachen-ueber-deutschland.de); [www.deutschland.de](http://www.deutschland.de); [www.goethe.de](http://www.goethe.de); [www.deutschland.tourismus.de](http://www.deutschland.tourismus.de), usw..... Darüber sagt Clive Gifford:

*« De nombreux musées, bibliothèques et galeries d'art ont placé tout ou partie de leurs collections sur internet. Ces collections peuvent être visionnées à partir d'un ordinateur situé n'importe où dans le monde: il suffit de se connecter au site approprié. Des milliers d'images de bonne qualité, et des informations importantes, sont à la disposition de quiconque a accès à internet »*

(Ebd. S.56).

Diese Informationen, die man im Internet bekommt, sollen gut analysiert werden. Dennoch,

*„für eine adäquate Nutzung [des Internets] ist eine entsprechende Kompetenz notwendig, die nicht auf der technischen Eingabe von Suchbegriffen reduziert werden sollte: Planung der Recherche,*



*strategisches Vorgehen und Interpretation sowie Verwertung der Fundstellen sind wesentlich wichtiger.“*

(**Alyaz YUNUZ/ Hans FREIBICHLER:** *Software für computerunterstütztes Sprachenlernen auswählen*, <http://www.fts-heidelberg.de/18-K-5-10.pdf>, 2004,)

Heute spricht man schon von Medienerziehung, denn Medien bestimmen unseren privaten und beruflichen Alltag. Ein Deutschlehrer, der die Informatik beherrscht, hat mehr Chance ein Stellenangebot zu bekommen. Darüber sagt Daniel Peraya:

*« Les médias appartiennent incontestablement à notre culture. Mais on ne prend pas assez garde au fait que, dans les conditions actuelles, l'usage scolaire de l'image et la consommation médiatique tendent à renforcer les inégalités socioculturelles et/ou scolaires. Voilà donc une raison de plus pour qu'une véritable éducation aux médias trouve place dans nos systèmes éducatifs. »*

(**Daniel PERAYA : L'audiovisuel à l'école : voyage à travers les usages**, 1993, P.18).

Zum Schluss sollen wir verstehen, dass die Neuen Medien sehr wichtig in der Ausbildung der Lehrer und der Schüler sind. In diesem Kontext sagt Bardo Herzig Silke Grafe:

*„Die Integration digitaler Medien in den schulischen Alltag ist nicht zuletzt abhängig von den Fähigkeiten der Lehrpersonen, die eine solche Integration leisten wollen und leisten sollen. Dies bedeutet, dass der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Bereich der Medienpädagogik eine grundlegende Aufgabe und Rolle zukommt. Darüber hinaus ist – auch angesichts der raschen Entwicklungen im Medienbereich – die Lehrerfortbildung von besonderer Wichtigkeit.“*

(**Bardo HERZIG / Silke GRAFE:** digitale Medien in der Schule/Standortbestimmung und Handlungsempfehlungen für die Zukunft/Studie



zur Nutzung digitaler Medien in allgemein bildenden Schulen in Deutschland, Universität Paderborn, 2006, S.95)

### **1-6- Die neuen Medien im (Fremd) Sprachenunterricht**

Die wirkliche Frage hier ist nicht zu sagen, wie benutzt man die neuen Medien im Unterricht, sondern welches sind die neuen Medien, die man im Unterricht benutzen kann und ihre Wichtigkeit.

Die neuen Medien sind wichtig, um eine Sprache gut zu studieren. In diesem Kontext hat Sandy Roigk etwas geschrieben:

*„ Das Thema Unterrichtsmedien nimmt sowohl in der universitären Ausbildung der Lehrer, als auch in den Schulen einen immer größer werdenden Platz ein. Durch die große Auswahl verschiedener Medien sind die Lehrer verpflichtet diese zweckmäßig auszuwählen und einzusetzen. Sie dienen zum einen um den Lernstoff effizienter zu präsentieren und zum anderen um die Schüler zu motivieren“.*

(**Sandy ROIGK: Medien im Unterricht, Was gab es? Was gibt es? Was wird es geben?** Universität Potsdam, Leitbilder der Informatikgesellschaft, Sommersemester 2010, S.3).

Spricht man von neuen Medien im Unterricht, so stößt man unweigerlich auf den Begriff des E-Learnings. E-Learning (elektronisch unterstütztes Lernen) sind alle Formen des Lernens, bei denen digitale Medien zum Einsatz kommen. Formen des E-Learnings haben wir: PowerPoint (Die Referaten zu präsentieren, Microsoft Word (die Texte... zu verfassen), Excel (die Rechnung...) usw....

*„E-Learning ist auf dem Weg ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens zu werden, weil es ein selbstständiges, selbstgesteuertes, weltweites, ortsunabhängiges und kreatives Lernen ermöglicht. Lernende sollen diese neue Form des Lehrens und Lernens, die in der Berufswelt vieler*



*Branchen schon stark verbreitet ist, ist der Schule kennen und nutzen lernen.“*

( **Joachim HOFMANN-GÖTTIG**: Ein Projekt in Rheinland – Pfalz / Mehrwert neuer Medien im Unterricht vieler Fächer in den Sekundarstufen der allgemein bildenden Schulen/ Systematische Einbeziehung von Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien in Lehr- und Lernprozesse, [http://semik.bildung-rp.de/rp\\_medienkonzept](http://semik.bildung-rp.de/rp_medienkonzept). PDF, 2003, S.30).

Durch die neuen Medien kann man leichter das Ziel der APC-Lehrmethode verstärken. Die Unterrichten wie Grammatik/ Konjugation, sogar Wörterbücher... kann man im Internet finden. „ *Lehrenden und den Lernenden können sich digitaler Wörterbücher wie Wahrig digital oder Enzyklopädien wie Encarta als Werkzeuge zur Erstellung von Arbeitsblättern bedienen.“* (**ALIBIEN MOUTOMBI Ghislaine Claire** : Einsatz der neuen Medien im kamerunischen Unterricht. Am Beispiel der Lernsoftware, Mémoire de DIPES 2 / Yaoundé Im Mai 2012, S.42).

Der Computer kann die Phonetik/Phonologie erleichtern

*« Aujourd’hui certaines configurations sont mêmes capables de parler et de prononcer correctement un texte en dépit des pièges de la phonétique, de reconnaître des chiffres mal dessinés sur une enveloppe ou de commander les déplacements d’un robot, par simple apprentissage. De plus l’ordinateur est programmable. C’est-à-dire qu’il peut exécuter, sans intervention de l’utilisateur, la tâche qui lui a été commandée. »*

(**Lina FOSSATI et Lilliana GERLI** : Le grand livre des sciences et des techniques / Adaptation française de Rossana Combes, Frédérique Imer et Betty Mamane / Edition Deux Coqs d’Or, 1990, P.270).

Dank der neuen Medien kann man heute fast alles machen. Beispielsweise kann man einen Fernunterricht machen, einen Unterricht durch das



Magnetophonband registrieren... Mail/Brieffreunde haben, damit man durch E-Mail über die Sprache austauscht.

*„ Durch den Zugang zum Internet sind Computer wichtige Kommunikationsmittel geworden. Deutschlehrende und –lernende können in Kontakt mit anderen Personen weltweit treten. Als dominante Kommunikationsform mit Internet gilt das Versenden von E-Mails. “*

(**ALIBIEN MOUTOMBI Ghislaine Claire** : / Einsatz der neuen Medien im kamerunischen Unterricht. Am Beispiel der Lernsoftware, Mémoire de DIPES 2 / Yaoundé im Mai 2012, S.43).

So die Wichtigkeit der neuen Medien im Sprachunterricht ist nicht mehr zu prüfen, weil alle das schon wissen.

Im Sprachunterricht besonders im Deutschunterricht kann man eine Vielfalt von Medien benutzen. Diese Medien sind für den Unterricht relevant. Man kann folgendes als Beispiel erwähnen:

- **Auditive Medien** also *„solche Informationsträger, die über das Ohr wirken.“* (**Manfred ERDMENGER**: Medien im Fremdsprachenunterricht, Hardware, Software und Methodik. In: Braunschweiger Arbeiten zur Schulpädagogik, Braunschweig, 1997, S.4.). Es sind z.B. Sprachlabor, Hörtexte, Radio, CDs und *„persönliche Medien“* (Ebd. S.4.) wie die Stimme des Lehrers oder die der Mitschüler.

#### **-Neue bzw. interaktive Medien.**

*„Rundfunk und Fernseher sind ebenso interaktive Medien wie Multimediaanwendungen, allerdings haben erstes ein niedriges Interaktivitätslevel, da nur unidirektionale Kommunikation möglich ist. Zweites, also Multimediaanwendungen und Internetdienste haben ein hohes Level, da die Kommunikation bidirektional erfolgt“.*

(**Sandy Roigk**: Medien im Unterricht, Was gab es? Was gibt es? Was wird es geben? Universität Potsdam, Leitbilder der Informatikgesellschaft,



Sommersemester 2010, S.17) und „*neuere elektronische Medien*“ (**Hans-Werner HUNEKE/ Wolfgang STEINIG**: Deutsch als Fremdsprache, eine Einführung, Erich Schmidt Verlag, 2000, S. 205.) wie iPad, Notebooks, Netbooks, E-Books. usw....

-**Audiovisuelle Medien**, Beispielsweise haben wir: DVDs (die Videos), das Fernsehen, die Kamera, der Videorekorder, Die CDs, usw. .... „*Die Schüler steuern ihre Aufmerksamkeit mit einem höheren Maß auf audiovisuelle Medien, da mehr Sinne angesprochen werden.*“ (**Sandy Roigk**: Medien im Unterricht, Was gab es? Was gibt es? Was wird es geben? Universität Potsdam, Leitbilder der Informatikgesellschaft, Sommersemester 2010, S.27)

- **Textliche und Visuelle Medien**, „*Zu den visuellen Medien ist erst einmal allgemein zu sagen, dass diese bereits sehr lange genutzt werden und wahrscheinlich auch noch viele Jahre ihre Berechtigung finden*“. (**Sandy Roigk**: Medien im Unterricht, Was gab es? Was gibt es? Was wird es geben? Universität Potsdam, Leitbilder der Informatikgesellschaft, Sommersemester 2010, S.23) „*Es sind: Lehrbücher und Arbeitshefte, Fotos und Kunstbilder, Zeitungen, Tafelbilder und Folien, usw.*“. (**ALIBIEN MOUTOMBI Ghislaine Claire** : Einsatz der neuen Medien im kamerunischen Unterricht. Am Beispiel der Lernsoftware, Memoire de DIPES 2 / Yaoundé im Mai 2012, S.19).

Lehrer sollten sich die essentielle Frage stellen, welche Inhalte bzw. Ziele können mit Hilfe der Neuen Medien, als Werkzeug und Mittel, interessanter gestaltet und dadurch besser bearbeitet bzw. verarbeitet werden? ...Um ihr Ziel zu erreichen, „*Lehrerinnen und Lehrer müssen sich der Bedeutung von neuen Medien für die Unterrichtsvorbereitung, Unterrichtsdurchführung und den Unterrichtserfolg bewusst werden*“ (Joachim **HOFMANN-GÖTTIG**: Ein Projekt in Rheinland – Pfalz/Mehrwert neuer Medien im Unterricht vieler Fächer in den Sekundarstufen der allgemein bildenden Schulen/ Systematische Einbeziehung von Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien in



Lehr- und Lernprozesse, <http://semik.bildung-rp.de/> rp\_medienkonzept. PDF, 2003, S.3).

Trotzdem wäre es hier notwendig zu präzisieren, dass die Benutzung dieser neuen Medien im Deutschunterricht Vorteile sowie Nachteile haben. Vor allem wäre es gut zu präzisieren, dass es nichts zu inventieren gibt, denn die Vorteile sind schon erkannt und präzisiert. Beispielsweise haben wir generell (Im Allgemeinen) Vorteile wie:

***„ Was ist der allgemeine Mehrwert neuer Medien im Unterricht?***

*Der Einsatz neuer Medien allein verändert Unterricht noch nicht, aber eine neue Lernkultur im Sinne eines eigenverantwortlichen und selbstgesteuerten Lernens wird durch die neuen Medien nachhaltig unterstützt.*

**1. Vorteile für selbstgesteuertes Lernen:**

- *Die Arbeit mit neuen Medien ermöglicht auf vielfältige Weise selbstgesteuertes Lernen: Arbeiten im eigenen Tempo, individuelles Problemlösen, individuelle Wahl von geeignetem Arbeitsmaterial, Anwenden und Üben, individuelle Wahl des Schwierigkeitsgrades....*
- *Das Arbeiten im Team mit möglichst selbstständiger Lernzielkontrolle wird unterstützt.*

**2. Vorteile durch Vernetzung:**

- *Recherchen im Internet (Literatur, Kommentare, Sachhintergründe, Presse, aktuelle Entwicklungen,...) ermöglichen einen vielfältigen Informationsgewinn.*
- *Austausch mit Partnern auf der ganzen Welt in einer virtuellen*



*Klasse wird ermöglicht.*

- *Virtuelle Klassenräume ermöglichen die Kommunikation der Lernenden untereinander und die Unterstützung seitens der Lehrenden auch unabhängig von Unterrichtszeiten.*
- *Schnelle Verbreitung von Arbeitsergebnissen wird erleichtert.*

### **3. Vorteile durch kreative Mediengestaltung:**

- *Lernende können in allen Fächern und Schulformen unterschiedliche*

*Formen des Medieneinsatzes kennenlernen und in Projekten zu eigenen Themen Medien gestalten.*

- *Die Kreativität der Lernenden wird gefördert, da die neuen Medien vielfältige Möglichkeiten der Gestaltung bieten.*
- *Lernende wenden erworbenes Wissen an, indem sie Medien selbst gestalten. In Form von Hypermedien können Lernende in Gruppen ein digitales Medium zu einem Themenkomplex erstellen.*
- *Lernende lernen den kreativen Umgang mit Medien kennen und lernen Vor- und Nachteile verschiedener Medien zur Vernetzung und Darstellung von Wissen einzuschätzen.*
- *Durch die Veröffentlichung eines digitalen Medienproduktes im Internet erfährt die Arbeit der Lernenden eine motivationssteigernde Wertschätzung.*

### **4. Vorteile durch den Einsatz von Präsentationssoftware:**

- *Lernende lernen die gegliederte Visualisierung von Strukturen.*



*Anwendung von Präsentationssoftware fordert eine Präzisierung und Verdichtung von Inhalten.*

- *Präsentation der Ergebnisse in der Klasse bzw. in der virtuellen Klasse werden möglich und können archiviert oder vervielfältigt werden.*
- *Die Präsentation von Anschauungsmaterialien kann individuell gestaltet werden.*
- *Kombinationen unterschiedlicher Medien erlauben eine visuelle und auditive Unterstützung des Vortrages zur Veranschaulichung komplexer Zusammenhänge.*

#### **5. Vorteile elektronischer Nachschlagewerke und Wörterbücher:**

- *Sie bieten vielfältige und aktuelle Informationen, die sowohl den Unterricht als auch die Unterrichtsvorbereitung der Lernenden erheblich erleichtern und effektiver gestalten können.*
- *Elektronische Nachschlagewerke bieten häufig animierte Bilder oder Videosequenzen zur Themenergänzung und motiviert dadurch Lernende.*
- *Ein Fachwörterbuch (Glossar) kann mit geeigneter Software zu bestimmten Themen eigenständig erstellt werden.*

#### **6. Vorteile durch interkulturelles Lernen:**

- *Neue Medien erlauben den weltweiten Austausch über eine unbeschränkte Anzahl von Themen. Lernende lernen kulturelle Besonderheiten anderer Länder kennen und können neue Informationen in den Lernprozess aufnehmen.*



- *Interkultureller Austausch fördert die Verständigung und Zusammenarbeit mit fremden Kulturen.*
- *Globale Problemstellungen können durch interkulturelles Lernen an Vielschichtigkeit gewinnen und das Bewusstsein der Lernenden erweitern.*

### **7. Vorteile für die Lehrkraft:**

- *Die erleichterte Materialverwaltung durch Speichersysteme schafft Vorteile bei der schnellen und individuellen Anpassungsfähigkeit an neue Unterrichtssituationen.*
- *Die Kooperation im Lehrerteam wird durch elektronische Übertragung von Informationen und Materialien erleichtert.*
- *Es findet eine Reduzierung des Vorbereitungsaufwandes durch Wiederverwertung von Texten und Materialien mit einer leichten Abänderbarkeit und leichten Differenzierbarkeit statt.“*

**(Joachim HOFMANN-GÖTTIG:** Ein Projekt in Rheinland – Pfalz/ Mehrwert neuer Medien im Unterricht vieler Fächer in den Sekundarstufen der allgemein bildenden Schulen/ Systematische Einbeziehung von Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien in Lehr- und Lernprozesse, , [http://semik.bildung-rp.de/rp\\_medienkonzept](http://semik.bildung-rp.de/rp_medienkonzept). PDF, 2003, S. 9-10).

In dem Kontext des deutschen Unterrichts haben wir:

### **1. Vorteile durch Vernetzung:**

- *Aus den multimedialen Kommunikationsmöglichkeiten ergeben sich neue zusätzliche Schreibanlässe.*
- *Neue Formen von Gruppenarbeit (z.B. gemeinsame Geschichten im Internet schreiben), auch virtuelle Gruppenarbeit, können durchgeführt werden.*



- *Erstellen von Übungsmaterialien durch die Schülerinnen und Schüler und Distribution untereinander; durch „Schneeballsystem“ wird der Übungspool potenziert.*
- *Neue Textsorten und Kommunikationsformen (z.B. Chat, Forum...) müssen erschlossen und genutzt werden.*

## **2. Vorteile von Übungssoftware:**

- *Der Einsatz von Rechtschreibübungsprogrammen kann der gezielten Verbesserung individueller Rechtschreibleistung dienen.*

## **3. Vorteile durch Textverarbeitungsprogramme:**

- *Unterschiedliche Textbearbeitungsmethoden können durch den Einsatz neuer Technologien perfektioniert und überprüfbarer gemacht werden, z.B. Précis, Umwandlung von Sachtexten in literarische Texte und umgekehrt.....*
- *Be- und Überarbeitungsprozesse von Texten können einsichtiger gemacht werden (farbliche Darstellung, Verändern von Texten durch Kopieren, Verschieben, Ausschneiden, z.B. Durchführung von Umstellproben).*
- *Kreative Schreibprozesse und Sprachspiele (Bildgedichte....) können professionalisiert werden, der Umgang mit Sprache wird erleichtert.*
- *Die Computertechnologie bietet die technische Grundlage für Formen des „geselligen Schreibens“ (nach SPINNER).*
- *Für Kinder mit Rechtschreibschwäche kann der Schreibvorgang vom fehlerbehafteten Schreiben getrennt werden.*
- *Die Herstellung eines Schreibprodukts als Druckerzeugnis bietet neue Herausforderungen für die Schülerinnen und Schüler.*



- *Durch Textverarbeitungsprogramme wird eine bewusste Korrektur der Rechtschreibung möglich.*
- *Für die Arbeit mit digitalen Texten eröffnet das Internet mit dem Projekt Gutenberg-DE (<http://www.gutenberg2000.de>) mit 50.000 Text- und Bilddateien ein weites Feld neuer Möglichkeiten.*
- *Das Gestalten eines Layouts von Texten erlaubt einen kreativen Umgang mit sachlogischen Strukturen.*
- *Durch besondere (farbliche) Markierungen kann die Visualisierung von inhaltlichen Merkmalen (Hervorhebungen, „Textmarker“) im Text verbessert werden.*

#### **4. Vorteile durch den Einsatz von Präsentationssoftware:**

- *Mit Hilfe von Präsentationssoftware lässt sich die Visualisierung von Strukturen problemlos bewerkstelligen. Inhalte können und müssen präzisiert und verdichtet werden. Die Darstellung von Hyperstrukturen wird möglich.“*

**(Joachim HOFMANN-GÖTTIG:** Ein Projekt in Rheinland – Pfalz /Mehrwert neuer Medien im Unterricht vieler Fächer in den Sekundarstufen der allgemein bildenden Schulen/ Systematische Einbeziehung von Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien in Lehr- und Lernprozesse, <http://semik.bildung-rp.de/> rp\_medienkonzept. PDF, 2003, S.22).

Als Nachteile der Benutzung der neuen Medien im Deutschunterricht sagen wir:

*„- Das zu schnelle Veralten der Daten: Da sich neue Medien rasant weiterentwickeln, veralten Lernprogramme gemessen an den jeweils aktuellen Möglichkeiten schnell, insbesondere was Bildschirmgestaltung, Geschwindigkeit, Benutzerfreundlichkeit, Art und Quantität der eingebundenen Medien betrifft. Insofern können*



*Lernprogramme schnell demotivierend sein, selbst wenn die inhaltliche Seite der methodisch-didaktischen Anforderungen entspricht.*

*- **Technische Probleme:** Technische Probleme z.B. Hardware-Ausfälle, Programmabstürze können auftreten und müssen manchmal sogar von Fachleuten gelöst werden. Die Lehrenden sind auf jeden Fall stärker gefordert- allerdings kann bei geeigneter Aufgabenstellung und Software der Unterricht wesentlich lebendiger, kommunikativer, aktueller und authentischer werden. Daher ist es unabdingbar wichtige Vorträge nicht ausschließlich mit dem Einsatz neuer Medien vorzubereiten, um im Notfall einen Ausweichplan zur Hand zu haben.*

*- **Die ungeheure Informationsmenge**, die das Internet bietet, kann die Schüler verwirren insofern, als sie nicht immer ihrem Curriculum entspricht.“*

(ALIBIEN MOUTOMBI Ghislaine Claire : Einsatz der neuen Medien im kamerunischen Unterricht. Am Beispiel der Lernsoftware, Mémoire de DIPES2 / Yaoundé im Mai 2012, S. 20-21).

### **1-6-1- Die didaktischen Funktionen der neuen Medien**

Damit wir die didaktischen Funktionen der neuen Medien verstehen, müssen wir zuerst wissen: was bedeutet Didaktik?

In seinem Buch *Cours de Didactique Générale* hat Jean-Claude HOUNMENO die Didaktik als :

*“La didactique est l'étude des questions posées par l'enseignement et l'acquisition des connaissances dans les différentes disciplines scolaires. Encore appelée méthodologie générale, elle constitue un ensemble de principes normatifs, de règles et de procédés également applicables aux divers enseignements“*

(Jean-Claude HOUNMENO, *Cours de Didactique Générale*, Période académique 2010-2015, P.5). Von dieser Definition ist es klar, dass man nicht von



Unterricht sprechen kann, ohne von Didaktik zu sprechen. Es geht hier um die didaktischen Überlegungen zum Einsatz der neuen Medien im Deutschunterricht. Ein Medium wird zum Bildungsmedium, wenn über dieses didaktisch aufbereiteter Inhalt vermittelt wird.

*“ Unter Didaktik verstehe ich jene begründeten theoretischen Gebilde, die auf wesentliche Zusammenhänge zwischen menschlichen Lehr- und Lernprozessen insistieren. In einem engeren Sinne verstehe ich unter Didaktik jene Theorien, die diese Zusammenhänge unter den besonderen Bedingungen der Schule zu ihrem Gegenstand machen; in diesem Sinne ist Didaktik Theorie des Unterrichts “.*

(**Lothar Klingberg:** Lernen - Lehren – Unterricht, Über den Eigensinn des Didaktischen, 2002, P.4)

Um diesen Teil zu verstehen, interessieren wir uns zum Teil für das Buch von Michael Kerres und auch die Memoire-Arbeit von Alibien MOUTOMBI. Für die Didaktik stellt sich die Frage, wodurch sich der Einsatz digitaler Medien (Computer gestütztes Lernen, Multimedia, Internet, Videokonferenzen etc.) im Unterricht auszeichnet. Als didaktische Funktionen der neuen Medien im Lehr-Lernprozess haben wir:

### **-Medien als Wissenswerkzeuge: Kommunikationsmittel**

Durch die CDs, die man hören kann, kann man seine Sprache verbessern. Anderes Mittel ist das Internet (Mails, Facebook...), wo man E-Mails austauschen kann usw.... Darüber sagte Alibien MOUTOMBI:

*„ Hier geht es um Besprechen von Sachverhalten, Mitteilungen von Meinungen und Gefühlen. Mit dem Korrespondieren via E-Mail und Chat gehen die Schüler mit authentischen Sprechsituationen um, sie können sich frei und spontan über verschiedene Themen äußern. Die schriftliche und mündliche Äußerung wird hier gefördert“.*



( **Alibien MOUTOMBI Ghislaine Claire:** Einsatz der neuen Medien im kamerunischen Unterricht. Am Beispiel der Lernsoftware, Memoire de DIPES 2, Yaoundé im Mai 2002, S.25).

Und Michael Kerres sagt:

*„ Medien- und Kommunikationstechniken können ganz allgemein als Werkzeuge zur Erarbeitung, Sammlung, Aufbereitung und Kommunikation von Wissen im Unterricht genutzt werden: Von der Wandtafel oder dem Tageslichtprojektor bis hin zu Videokonferenzen und dem Internet. Neben textlichen Informationen und Zahlen wird bei Multimedien auch das audiovisuelle Symbolsystem einbezogen. Die Lernenden können Sprache, Töne und Musik ebenso wie Fotos, Grafiken und Bewegtbilder aufzeichnen, erzeugen und bearbeiten. Auf diese Weise lässt sich etwa auch die Fixierung bisheriger Bildung auf Text überwinden“.*

( **Michael Kerres:** Medienentscheidungen in der Unterrichtsplanung: Zu Wirkungsargumenten und Begründungen des didaktischen Einsatzes digitaler Medien, 1999, S.6).

Sie soll dem Schüler/der Schülerin helfen, die eigenen Rollenerwartungen zu überdenken und seine/ihre eigenen Kommunikations-bedürfnisse und -defizite zu erkennen.

### **-Medien zur Wissensvermittlung :**

*„ Die Wissensvermittlung betrifft die Vermittlung von Informationen, von Sachwissen oder von Verfahrenkenntnissen. Neue Medien wie Internet beispielsweise bieten vielfältige Informationen zugleich über alle Bereiche, die im Fremdsprachenunterricht erworben werden sollen. Sie vermitteln z.B. Kenntnisse über das Sprachsystem (Lexik, Grammatik, Phonetik) und über die Landeskunde der Zielsprache“.*



( **Alibien MOUTOMBI Ghislaine Claire:** Einsatz der neuen Medien im kamerunischen Unterricht. Am Beispiel der Lernsoftware, Memoire de DIPES 2, Yaoundé im Mai 2002, S.25).

### **-Motivationsfunktion der Medien**

Die neuen Medien motivieren die Schüler. Diese sind neu für sie.

*„Digitale Medien können besonders zum Lernen anregen, indem Informationen auf eine neue, unbekannte oder ungewohnte Weise präsentiert werden. Doch inwieweit ist für einen solchen Motivationsschub lediglich ein zeitlich begrenzter Neuigkeitseffekt verantwortlich? Früher konnten Bilder und Grafiken, später Filme und Videos für eine solche Abwechslung beim Lernen sorgen, heute wären dies vielleicht Computer, Internet oder Videokonferenzen. Berücksichtigt man den Aufwand für Entwicklung und Einsatz digitaler Medien im Unterricht ist die Motivationssteigerung als Begründung für Medien selten hinreichend“.*

( **Michael Kerres:** Medienentscheidungen in der Unterrichtsplanung: Zu Wirkungsargumenten und Begründungen des didaktischen Einsatzes digitaler Medien,1999, S.9). Die Schüler sind glücklich und motiviert, wenn sie Texte, Rechnung... durch Medien machen können. Im Internet sind noch mehr motiviert, denn sie haben die Gelegenheit: Informationen zu suchen, Chatten, Bücher zu unterlagen, usw.... *„Die neuen Medien üben eine Anziehungskraft auf die Schüler aus. Diese gehen gern mit den neuen Medien im Alltag um, sie fühlen sich motiviert, wenn sie mit diesen Medien lernen können.“* ( **Alibien MOUTOMBI Ghislaine Claire:** Einsatz der neuen Medien im kamerunischen Unterricht. Am Beispiel der Lernsoftware, Memoire de DIPES 2, Yaoundé im Mai 2002, S.24).

*„Dadurch stellen die Neuen Medien eine realitätsnahe Motivation der Schüler dar, wodurch die Kommunikationsrate der Schüler steigt und Kommunikationsgrenzen abgebaut werden. Dieser erhöhte*



*Motivationswert erzeugt dann zusätzlich noch bei den Schülern Neugierde, Faszination und Begeisterung, was sich wiederum positiv auf den Unterricht auswirkt“.*

( **Michael Frost:** Neue Medien im Unterricht, Didaktischer Mehrwert oder Medienhype?, 2006, S.6).

### **-Einzelarbeit durch Medien :**

*„Diese Funktion ist sichtbar beim Üben und Lösen von Aufgaben. Mit den neuen Medien können die Schüler „allein“ d.h. ohne die Führung des Lehrers arbeiten. Lernsoftware bieten ihnen Arbeitsanweisungen und gute Hilfestellungen, denn die Schüler können nicht wirklich ohne Anleitung arbeiten“.*

( **Alibien MOUTOMBI Ghislaine Claire:** Einsatz der neuen Medien im kamerunischen Unterricht. Am Beispiel der Lernsoftware, Memoire de DIPES 2, Yaoundé im Mai 2002, S.25)

Mit den Medien können die Schüler selbst ihre Übungen machen. Sie können selbst die Recherchen machen. Sie haben die Gelegenheit autonom zu lernen...

*„Die neuen Medien sind absolut objektiv, frei von Vorurteilen oder persönlichen Neigungen. Sie geben dem Schüler ein individuelles Feedback und passen sich seinem Lerntempo an“.*

( **Michael Frost:** Neue Medien im Unterricht, Didaktischer Mehrwert oder Medienhype?, 2006, S.6).

Die sind einige didaktische Funktionen der neuen Medien. Diese Funktionen zeigen uns nicht nur die Rolle der neuen Medien im Unterricht, sondern auch ihre Wichtigkeit.



## 1-7- Medienpädagogik, Mediendidaktik, Medienkompetenz

Wegen der Anzahl von Seiten, die man uns verlangt hat, können wir nicht diese Konzepte (Begriffe) tief detaillieren. Infolgedessen werden wir uns nur an ihre Definitionen einschränken. Was verstehen wir denn unter:

### **-Medienpädagogik:**

*„umfasst alle Fragen der pädagogischen Bedeutung von Medien in Bildung, Freizeit und Beruf. Sie setzt sich mit Inhalten und Funktionen der Medien, ihren Nutzungsformen in den genannten Bereichen sowie ihren individuellen und gesellschaftlichen Auswirkungen auseinander“.*

(**Medienerziehung:** Grundsatzterlass/des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur , 2012, S.2). Diese beschäftigt sich als wissenschaftliche Disziplin mit allen erzieherischen Fragen, Problemen und Themen, die mit Medien aneinanderreihen. Als Unterteile der Medienpädagogik haben wir:

### **-Mediendidaktik:**

Der Begriff Mediendidaktik setzt sich aus den Worten [Medien](#) und [Didaktik](#) zusammen und leitet sich aus dem lateinischen Wort „*Medius*“ (Mitte oder vermitteln) ab sowie aus dem griechischen Wort „*Didaktos*“, welches „lehrbar“, „gelernt“ oder „unterrichtet“ bedeutet. Die Mediendidaktik ist ein Teilgebiet der [Medienpädagogik](#). Sie beschäftigt sich mit der Funktion und Bedeutung von Medien in Lehr- und Lernprozessen, wie das Lehren und Lernen durch den Medieneinsatz besser und effizienter gestaltet werden können und welche Voraussetzungen, Implikationen und Konsequenzen dies hat. Die Mediendidaktik greift damit im Prinzip ähnliche Fragen auf wie die allgemeine [Didaktik](#). Es soll geklärt werden, wie man durch die Benutzung von technischen Medien Lehr- und Lernprozesse innerhalb und außerhalb von geplanten Bildungskontexten (also etwa auch in der Freizeit) verbessern kann und wie diese Mittel methodisch einsetzbar sind.



### **-Medienkompetenz:**

*„Medienkompetenz als Zielhorizont medienpädagogischer Bemühungen umfasst neben der Fertigkeit, mit den technischen Gegebenheiten entsprechend umgehen zu können, vor allem Fähigkeiten, wie Selektionsfähigkeit, Differenzierungsfähigkeit, Strukturierungsfähigkeit und Erkennen eigener Bedürfnisse u.a.m. Insbesondere bei der Nutzung der Neuen Medien stellen sich im medienerzieherischen Zusammenhang – über den Nutzwert der Medien für den fachspezifischen Bereich hinaus – Fragen von individueller und sozialer Relevanz.“*

(**Medienerziehung:** Grundsatzverlass/des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur , 2012, S.2).

### **1-8- Begriffserklärung**

Damit der Leser besser diese Arbeit versteht, halten wir es für gut, einige Begriffe zu erklären. Was wird also unter neuen Medien und Computer verstanden?

#### **1-8-1-Die neuen Medien**

Die neuen Medien, wie wir das schon hören, sind ein Medienkomplex, d.h. viele Medien zusammen. Früher gibt es manche Medien, die man heute „Alte Medien“ nennt (Radio, Fernseher...). Diese sind unmodern geworden. Heute sagen wir „neu“ wegen der Modernität der aktuellen Medien. Heutzutage zählen digitale Speicherung und Verarbeitung wie Computertechnik (CD-ROM), Video (DVD, Blue-ray), Internet (E-Mail) und Multimedia (MP3) ebenfalls zu den „*neuen Medien*“.



## **1-8-2- Computer**

Unter Computer verstehen wir einen Apparat, der wegen seiner Funktionen uns hilft, vielfältige Arbeiten zu machen.

*« Destiné au traitement des problèmes les plus complexes, il enregistre, mémorise, et manipule aussi bien les données numériques et alphabétiques que les sons et les images. Il peut ainsi être employé dans le cadre d'activités diverses tant dans un but professionnel que ludique ou d'utilité pratique »*

**(Lina FOSSATI et Lilliana GERLI : Le grand livre des sciences et des techniques / Adaptation française de Rossana Combes, Frédérique Imer et Betty Mamane/ Edition Deux Coqs d'Or, 1990, P.278).**

Mit dem Computer kann man sich im Internet verbinden. Wenn man heute vom Computer spricht, denkt man an zwei Sorten von Computern: Desktop (Computer, der man zu Hause hat) und Laptop (Ein Mini-Computer, der tragbar ist). „*Der Computer oder Rechner ist also ein Apparat, der Daten mithilfe einer programmierbaren Rechenvorschrift verarbeiten kann*“.

(<http://de.wikipedia.org/wiki/Computer>)

## **2 - Forschungsmethodologie**

Für diese Arbeit haben wir in den Bibliotheken von der Stadt Porto-Novo: (INFRE, Bibliothek von ENS sowie in der „Bibliothèque départementale“ von Parakou) geforscht. Dabei haben wir die geeigneten Dokumente besonders Bücher über die neuen Medien nachgeschlagen, um etwas über das Thema schreiben zu können. Aber die größte Quelle unserer Informationen ist das Internet, wo wir einige Bücher gelesen und genommen haben. Und endlich haben wir auch Fragebögen für die Schüler und für die Deutschlehrer ausgearbeitet, die uns geholfen haben, unser Thema besser analysieren zu können.



## **KAPITEL 2: UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE, EMPFEHLUNGEN UND VERBESSERUNGSPERSPEKTIVE**

### **1- Untersuchungsergebnisse**

Um unser Ziel zu erreichen, haben wir den Fall von CEG Djassin genommen. Deshalb haben wir zwei soziale Gruppenkategorien gewählt, denen wir unsere Fragebögen unterbreitet haben. Die erste sind die Schüler von CEG Djassin und was die zweite angeht, haben wir nicht nur die Deutschlehrer dieser Schule gewählt, sondern auch die Lehrer von anderen Schulen von Porto-Novo wegen ihrer kleinen Anzahl.

#### **1-1- Darstellung der Ergebnisse der Fragebögen**

Die Datenverarbeitung hat mit der Kontrolle und Synthese der Fragebögen begonnen. Die Darstellung der Ergebnisse wird nach Gruppenkategorien bei jeder Frage vorgestellt. Die soziale Gruppenkategorie besteht wesentlich aus den Schülern von der Klasse (4è) von CEG Djassin (nur Vier Schüler), wo wir unser Praktikum der Qualifikation gemacht haben. Wegen ihrer kleinen Anzahl haben wir auch andere Schüler von 3è (fünf Schüler), 2nd, (auch fünf Schüler) 1ère und Tle der gleichen Schule gewählt. Danach kommen die Deutschlehrer von dieser Schule, sowie Deutschlehrer von anderen Schulen.

Die Ergebnisse werden in zwei Tabellen vorgestellt, d.h. bei den Schülern und bei den Deutschlehrern. Nach der Sammlung der Daten werden wir die Analyse und Interpretation der erzielten Ergebnisse vornehmen.



### 1-1-1 Darstellung der Ergebnisse bei den Deutschlernenden

Von insgesamt zwanzig Fragebögen, die wir geteilt haben, sind nur zwölf zurückgekommen. Hier ist die Tabelle der erzielten Antworten:

Frage n°		ANTWORTEN						
		Positive	Prozent	Negative	Prozent	Neutrale	Prozent	
1		11	92%	01	08%	00	00%	
2		10	83%	02	17%	00	00%	
3	a	02	17%	00	00%	10	83%	
	b	06	50%	00	00%	06	50%	
		c	04	33%	00	00%	08	67%
		d	00	00%	00	00%	00	00%
4	a	07	58%	00	00%	05	42%	
	b	02	17%	00	00%	00	83%	
	c	03	25%	00	00%	09	75%	
	d	00	00%	00	00%	00	00%	
5	a	11	92%	00	00%	01	08%	
	b	11	92%	00	00%	01	08%	
	c	08	67%	00	00%	04	33%	
	d	00	00%	00	00%	00	00%	

6		07	58%	05	42%	00	00%
7	a	06	50%	00	00%	06	50%
	b	03	25%	00	00%	09	75%
	c	03	25%	00	00%	09	75%
8	a	02	17%	00	00%	10	83%
	b	03	25%	00	00%	09	75%
9		09	75%	02	17%	01	08%
10		07	58%	05	42%	00	00%

**Tabelle 1:** Synthese der Ergebnisse des Fragebogens bei den Deutschlernenden.

### **1-1-2- Darstellung der Ergebnisse bei den Sprachlehrenden**

Wegen der Anzahl der Deutschlehrer haben wir hier insgesamt zehn (10) Fragebögen geteilt. Die Tabelle der erzielten Antworten sieht folgendermaßen aus:

Frage n°		ANTWORTEN
1- Geschlecht	Mann	07
	Frau	03
2- Alter	A 25-35	06
	B	03



	35-45						
	C 45-55	01					
	D 55-65	00					
3- Jahr	vor 2000	04					
	Nach 2000	06					
		Positive	Prozent	Negative	Prozent	Neutrale	Prozent
4		07	70%	03	30%	00	00%
5		06	60%	04	40%	00	00%
6	a-	06	60%	00	00%	40	40%
	b-	01	10%	00	00%	90	90%
	c-	03	30%	00	00%	07	70%
	d-	00	00%	00	00%	00	00%
7		07	70%	03	30%	00	00%
8	a	05	50%	00	00	50	50%
	b	07	70%	00	00%	03	30%
	c	03	30%	00	00%	07	70%
	d	02	20%	00	00%	08	80%
9		08	80%	02	20%	00	00%
10		07	70%	03	30%	00	00%



**Tabelle 2:** Synthese der Ergebnisse des Fragebogens bei den Deutschlehrenden

**2-1- Analyse und Interpretation der Ergebnisse**

Nach der Analyse haben wir bemerkt, dass die neuen Medien schon im Schulsystem benutzt sind. Die Lehrer sowie die Schüler benutzen die neuen Medien, um manche Aktivitäten zu machen. Aber die Schwierigkeiten bleiben immer noch sowohl bei den Deutschlernenden als auch bei den Deutschlehrenden im Lehr- und Lernprozess. Die Befragten bestehen aus 22 Personen, unter denen es 12 Schüler, und 10 Sprachlehrer gibt.

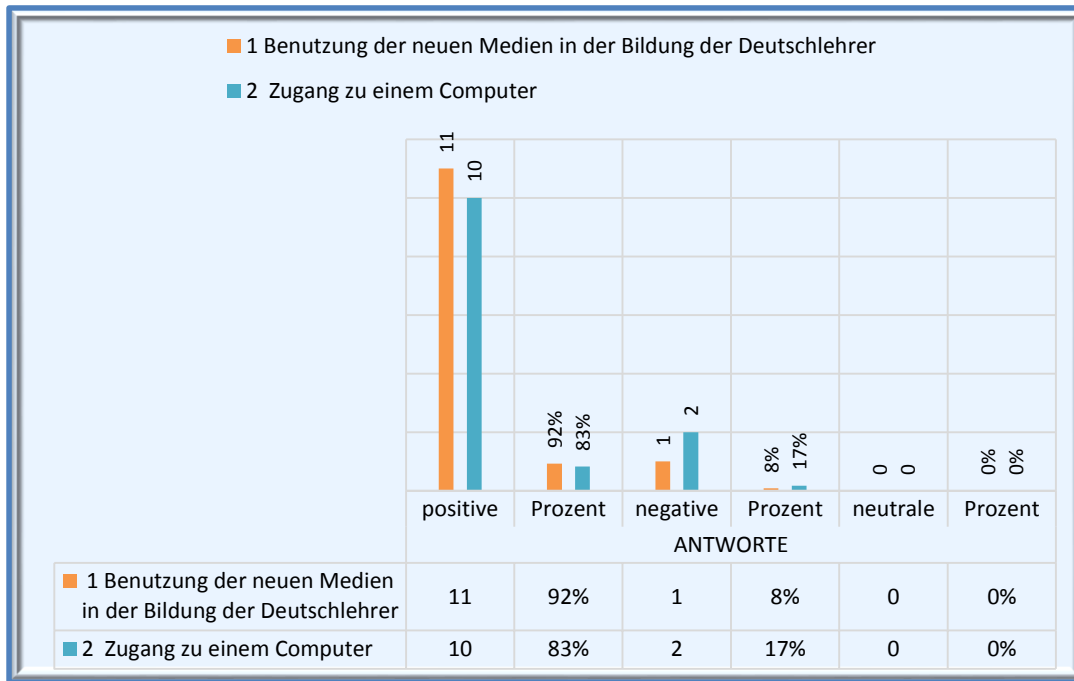
**1-2-1- Analyse und Interpretation der Ergebnisse bei den Deutschlernenden**

Die Analyse der Ergebnisse wird darin bestehen, dass wir jede Nummer des Fragebogens erklären:

**-Analyse der Ergebnisse:**

Die Ergebnisse der ersten Frage zeigen uns, dass fast alle Schüler der Schule damit einverstanden sind, dass die Benutzung der neuen Medien in der Bildung der Deutschlehrer sehr wichtig ist, denn wir haben 92% positive Antworten und nur 08% negative Antworten. Wir müssen auch hier präzisieren, dass jede seine Meinung darüber gegeben hat. Was die zweite Frage angeht, haben wir 83% Positive gegen 17% Negative, d.h. 10 Schüler haben Zugang zu einem Computer (Meistens dank Cybercafé) gegen nur 02, die keinen Zugang haben.





**Abbildung 2:** Benutzung der neuen Medien in der Bildung des Deutschlehrers und Zugang der Schüler zu einem Computer.

Für die dritte Frage benutzen häufig 17% den Computer. Und 50% gelegentlich, 33% selten und 00% nie. Für die vierte Frage (Was das Beherrschen des Computers angeht), können 58% der Schüler den Computer nicht gut beherrschen. Sie können ihn nur wenig gut beherrschen; 17% können ihn ziemlich gut beherrschen; 25% können ihn gut beherrschen und 00% können ihn sehr gut beherrschen, d.h. niemand unter ihnen kann den Computer sehr gut beherrschen( benutzen).

Fünfte Frage: 92% der Schüler benutzen den Computer, um zu lernen (Word...) und zu surfen (E-Mail, Facebook...). 67% von ihnen spielen damit. Was die sechste Frage angeht, benutzen 58% der Schüler den Computer, um Deutsch zu lernen, gegen 42%, die damit andere Fächer lernen.

Was die siebte Frage angeht, suchen 50% der Schüler Informationen über Deutschland; 25% benutzen den Computer, um im Kontakt mit Deutschen und Klassenfreunden zu knüpfen: Brief und E-Mail mit ihnen zu verteilen und 25%



benutzen den Computer für andere Sachen wie Bücher im Internet lesen, Übungen machen, Musik hören...

Für die achte Frage, wissen 17% der Schüler nicht, wie man den Computer benutzt, um Deutsch zu lernen und 25% sind daran nicht interessiert, Deutsch zu lernen.

Neunte Frage, 75% der Schüler sagen, dass neue Medien Vorteile im Deutschunterricht haben gegen nur 17%, die das verneinen, und 08% haben nichts darüber gesagt. Mit der zehnten Frage sagen 58% der Schüler, dass neue Medien auch Nachteile im Deutschunterricht haben. Und dies gegen 42%, die das verneinen.

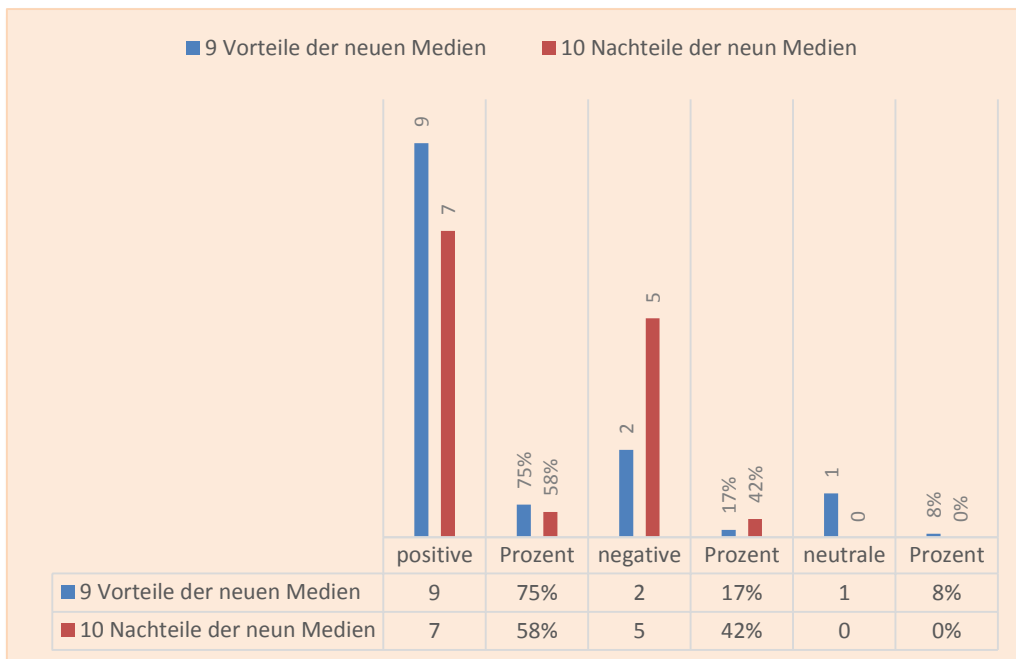


Abbildung 3: Vorteile und Nachteile der neuen Medien im Deutschunterricht.

Da ist ein Überblick über die Analyse des ersten Fragebogens.

**-Interpretation der Ergebnisse:**



Alle Schüler sind damit einverstanden, dass ihre Deutschlehrer den Computer beherrschen müssen. Ihrer Meinungen nach, können sie dann ihre Schüler damit lehren. Als Argumente sagen die meisten Schüler, dass die neuen Medien heute eine Notwendigkeit sind; für andere erleichtern sie das Lernen und das Lehren. Sie helfen auch den Lehren, den Unterricht gut zu planen und die Informationen leichter zu finden....

Der Fakt, dass viele Schüler Zugang zum Computer haben, ist auch ein anderer Grund, um Informatikraum (Computerraum) und Informatikunterricht in CEG Djassin einzurichten. Viele Schüler, die gelegentlich Computer benutzen, gehen oft ins Cybercafé und diejenigen, die ihn häufig benutzen, haben ihn zu Hause. Sowieso können die meisten Schüler den Computer benutzen. Es wäre also besser, wenn man ihnen Informatik in der Schule lernen würde. Sie können dann Deutsch damit sehr gut lernen. Schon benutzen sie diese neuen Medien, um Texte und Übungen zu machen (Word, Excel...); um durch Facebook zu surfen; um E-Mail zu schreiben....

Wie die meisten von ihnen meinen, kann der Computer nicht nur ihr Lernen erleichtern, sondern auch können sie damit besser lernen und verstehen.

Was die Kommunikation angeht, können sie sich ihre Sprachfehler und Sprachprobleme durch die E-Mail korrigieren und verbessern, (Kontakt mit deutschen Freunden), die CDs, Musik....

Durch die Frage der Vorteile und Nachteile haben wir verstanden, dass sie (neue Medien) den Schülern bei der Phonetik, der Aussprache, den Referaten helfen können. Manchmal können auch die neuen Medien die Rolle des Sprachlabors spielen. Wegen dieser Vorteile der neuen Medien und des Bedürfnisses, das Niveau der Schüler zu verbessern, ist es sehr notwendig, einen Deutschclub und einen Informatikraum zu schaffen, wo sie die neuen Medien benutzen können.



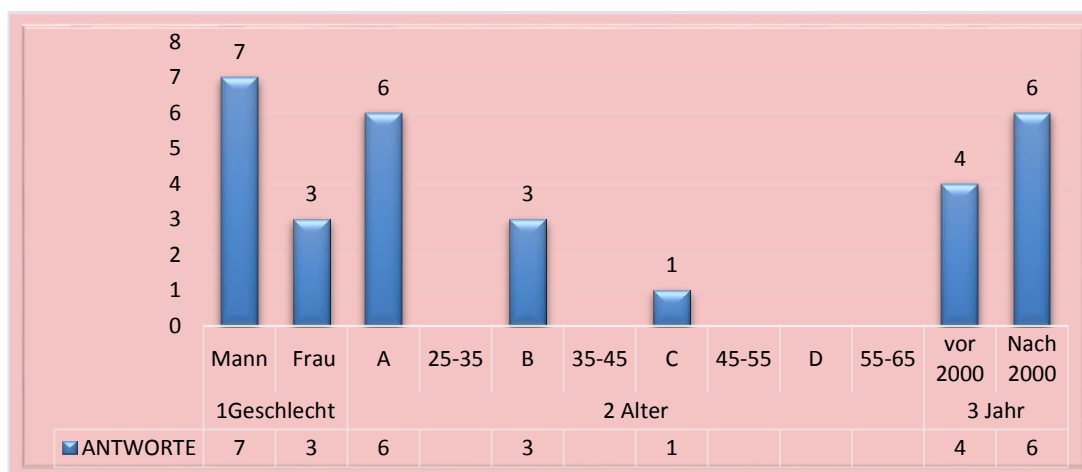
## 1-2-2- Analyse und Interpretation der Ergebnisse bei den Sprachlehrenden

### -Analyse der Ergebnisse:

Unter allen Deutschlehrern, die wir durch die Fragebögen befragt: haben wir insgesamt sieben (07) Männer und drei (03) Frauen (Frage n°1).

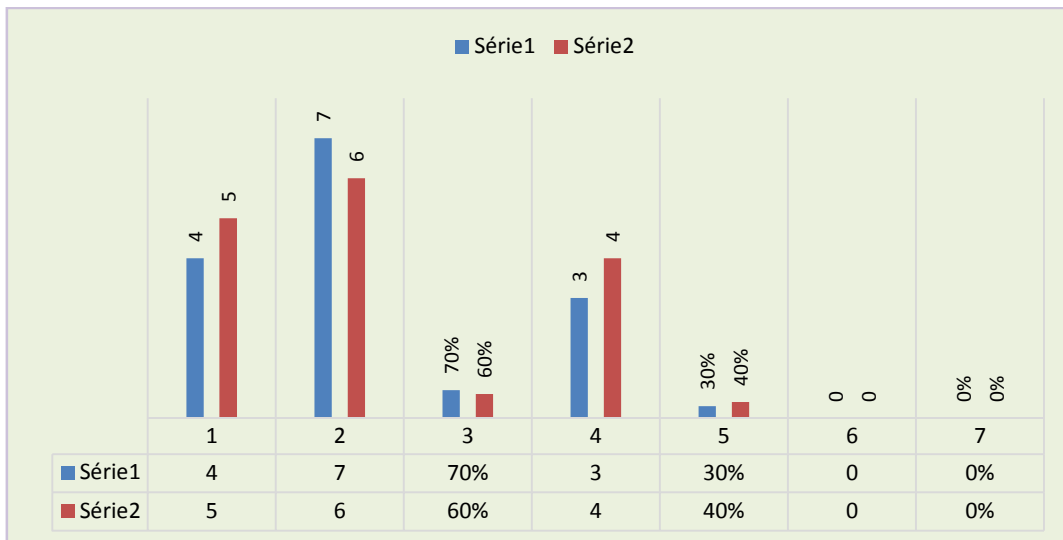
Das Alter von sechs (06) unter ihnen ist unter (25-35), drei(03) Deutschlehrer unter (35-45) und nur eins (01) unter (45-55). (Frage n°2).

Vier Lehrer unter ihnen haben den Computer das erste Mal vor 2000 benutzt und sechs, nach dem Jahr 2000. (Frage n°3).



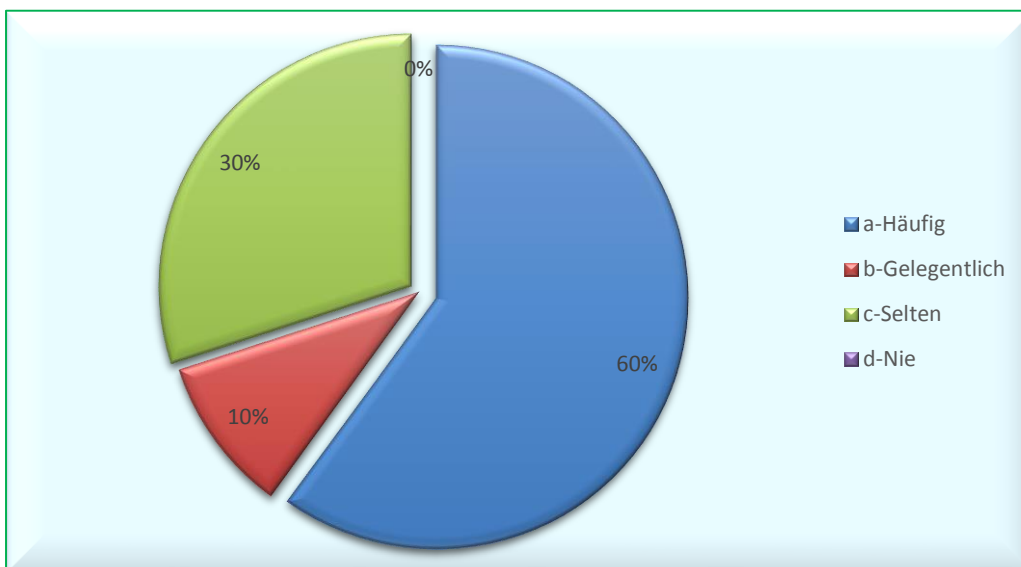
**Abbildung 4:** Geschlecht, Alter der Deutschlehrenden und Jahre ihrer ersten Benutzung des Computers.

Für die vierte Frage, haben 70% der Deutschlehrer Zugang zu einem Computer und 30%, nicht. Für die fünfte Frage, benutzen 60% der Deutschlehrer das Internet, um den Unterricht vorzubereiten und 40%, nicht.



**Abbildung 5:** Besitzung und Zugang der Deutschlehrenden zu einem Computer und Benutzung des Internets, um den Unterricht vorzubereiten.

Für die sechste Frage, benutzen häufig 60% der Deutschlehrer den Computer; 10% gelegentlich; 30% selten und 00%, nie.



**Abbildung 6:** Frequenz der Benutzung des Computers bei den Deutschlehrenden.

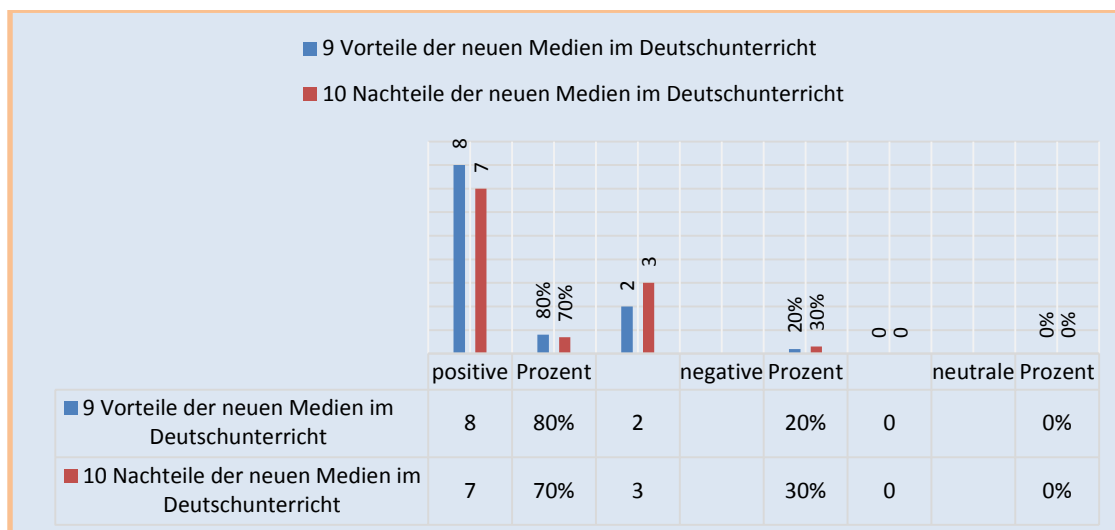
Was die siebte Frage angeht, verwenden 70% der Deutschlehrer den Computer für ihre Berufspraxis und 30% nicht.



Für 50% der Deutschlehrer würden den Einsatz von Computer im Deutschunterricht als modern einschätzen und 50% sind darüber neutral. Es ist interessant für 70%, langweilig und schwierig für 30% und für 20% finden ihn unnötig. (achte Frage).

Was die neunte Frage angeht, sind 80% der Deutschlehrer einverstanden, dass die Benutzung der neuen Medien Vorteile im Deutschunterricht hat. 20% sind dagegen.

Endlich, für die zehnte Frage, haben 70% für die Nachteile der Benutzung der neuen Medien im Deutschunterricht gekreuzt. 30% sind damit nicht einverstanden.



**Abbildung 7:** Vorteile und Nachteile der Benutzung der neuen Medien im Deutschunterricht.

Das ist die Zusammenfassung der Analyse der Fragebögen bei den Deutschlehrern.

**-Interpretation der Ergebnisse:**

Bevor wir die Interpretation tief beginnen, sei es betont, dass die meisten Deutschlehrer hier in Porto-Novo Männer sind. Trotzdem haben wir zwei Frauen in CEG Djassin als Deutschlehrerinnen. Unter den zehn Deutschlehrern haben



wir sieben (07) Männer und drei (03) Frauen. Was das Alter angeht, sind die meisten jung (25-45) und das Alter der älteste ist unter (45-55). Schon vor dem Jahr 2000 hatten schon manche von ihnen den Computer mindestens einmal benutzt. Gemäß den Ergebnissen, die wir bekommen haben, ist auch der Computer bei den Deutschlehrern fast obligatorisch geworden. Heute können sie den Computer nicht mehr vernachlässigen. Aber die Wirtschaftslage mancher Deutschlehrer erlaubt ihnen nicht, einen Computer zu besitzen. Heute denken einige Deutschlehrer immer noch, dass der Einsatz vom Computer im Unterricht modern ist; für manche wäre es interessant aber manchmal mit Schwierigkeiten und Langeweile. Diejenigen, die den Computer selten benutzen und für die Computer sehr teuer ist, denken, dass der Computer unnötig im Deutschunterricht ist. Sowohl die Deutschlehrer als auch die Deutschlernenden haben die Vorteile und Nachteile der neuen Medien unterstrichen (Frage n°09 und n°10 der beiden Fragebögen). Und als betonte (schlagende) Argumente über die neuen Medien im Deutschunterricht haben wir ihrer Meinung nach: Den schnellen Zugang zu den Informationen und Büchern im Internet; die Gelegenheit, im Kontakt mit Deutschen, Deutschlehrenden und Deutschlernenden zu sein.... und auch Briefe (E-Mails) zu wechseln; Referate, Themen und Übungen leicht durch (Microsoft Word) abzuhandeln; die Durchschnitte, Unterrichts- ... und Stundenpläne durch Excel zu verfassen; deutsche Musik bei der Aufwärmungsphase mit CDs zu hören oder mündlich zu singen; Die CDs mancher Bücher zu hören, die Phonetik zu vertiefen und Übungen durch CDs zu machen (Beispielweise: Ihr und Wir Plus 3 + CDs); Filme über Deutschland, deutsche Literatur und Zivilisation zu gucken ,usw....

Als Nachteile haben die meisten Schüler von der Wirtschaftslage des Landes und der Bevölkerung (Deutschlehrer und Verwaltung der Schule) gesprochen. Der Mangel an Deutschlehrern, die Informatik beherrschen; die Probleme der



Verbindung mit Internet; die Art und Weise, wie die neuen Medien im Deutschunterricht integriert werden, sind zu erwähnen.

Kurz gesagt und trotz der Nachteile, die sie unterstrichen haben, denken sie, dass die neuen Medien heute unumgänglich geworden sind. Deshalb muss die Verwaltung des CEG Djassin versuchen, sie nicht nur in den Deutschunterricht zu integrieren, sondern auch in anderen Fächern wie Biologie, Mathematik und Physik...

### **1-3- Zusammenfassung der Analysen und Interpretationen**

Nach der Analyse und der Interpretation der Statistiken der Ergebnisse der Schüler können wir behaupten, dass die Schüler noch viele Schwierigkeiten bei dem Zugang zu den neuen Medien haben. Die meisten Schüler gehen ins Cybercafé. Ihre Kommunikation wie auch ihre Schreibweise können durch die neuen Medien verbessert werden und sie haben das verstanden. Da ist ein Grund, warum sie fast immer im Kontakt mit Freunden sein wollen. Auf diese Art und Weise können sie ihre Sprache (Aussprache, Phonetik...) und auch ihre Fehler korrigieren. Denn diejenigen, die Gelegenheiten haben, die neuen Medien zu benutzen, sind fleißiger und haben ein besseres Niveau. Und auch hören wir schon, dass die heutigen Analphabeten die Menschen sind, die die neuen Medien nicht beherrschen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Beherrschung der neuen Medien durch die Lehrer ihnen helfen kann, das Niveau ihrer Schüler zu verbessern. Dank der Informatik und ihrer verschiedenen Funktionen bringt der Lehrer seinen Schülern gute Aussprache (CDs), gute Lesung (Bücher mit CDs) und gute Satzstrukturen (Word) zu bauen. Die neuen Medien sind also die Materialien der modernen Zeit. Sie können bei der Sprache und Kommunikation helfen. Die Lehrer müssen die neuen Medien und ihre didaktischen Funktionen im Unterricht kennen, um ihren Stoff gut zu lehren und zu orientieren. Die Motivation und das Interesse der Lernenden sind an erster Stelle zu erwähnen.



Denn es ist wichtig für einen erfolgreichen Lernprozess, dass die Lernenden lernen wollen. In der Tat haben die Schüler und die Schülerinnen viel Enthusiasmus gezeigt, mit den neuen Medien zu lernen. Die schlechte Ausbildung der Lehrer hat schlechte Folgen auf die Schüler. Ein guter Sprachlehrer soll auf aller Ebene, d.h., in allen Fächern ausgebildet werden sowie in den Bereichen der neuen Medien. Durch die vielfältigen Funktionen und Vorteile der neuen Medien können wir sagen, dass sie die Beherrschung einer Fremdsprache erlauben können. Demzufolge ist sie sehr wichtig im Bereich der Ausbildung der Sprachlehrenden.

## **2- Schwierigkeiten, Empfehlungen und Verbesserungsperspektive**

Über Schwierigkeiten meinen wir alle Probleme (Hindernisse), auf die wir stießen, als wir diese wissenschaftliche Arbeit realisierten. Was die Empfehlungen und Verbesserungsperspektive angeht, geht es um die Ideen und Lösungen, die wir vorzuschlagen haben.

### **2-1- Schwierigkeiten**

Die wesentlichen Probleme lassen sich auf die Faktoren von Frist, Zeit, Dokumentation und Finanzmittel zusammenfassen.

Wegen der Streiken ist die Frist der Realisierung dieser Arbeit sehr kurz, denn wir haben weniger als zwei Monate gehabt, um die Arbeit anzufertigen. Ich erinnere mich immer noch an dieses Schlagwort, die manche Kameraden sagten: « L'essentiel n'est pas de bien finir mais de finir à temps »

Gleichzeitig haben wir die Inspektion der Qualifikation gehabt. Außerdem besuchten wir noch die Vorlesung in allgemeiner Didaktik und spezifischer Didaktik. Das Schlimmste ist der Mangel an Geld. Wir haben vergeblich auf das Stipendium gehofft. Das heißt, es gab weder Stipendium noch Arbeitskosten für



die Verwirklichung der Arbeit. Ein anderes Problem ist die Fachliteratur. Die Dokumente über die neuen Medien sind selten. Trotzdem habe ich eine Woche in Parakou bei meiner Familie verbringen können, um Unterstützung zu suchen. Auch für unsere Forschungen in den Schulen waren fast alle Schüler und Lehrer in den Ferien, so dass es sehr schwer für uns war, unsere Fragebögen zu verteilen und zurückzubekommen. Trotz dieser Probleme haben wir unseren Besten getan, um diese Arbeit zu führen. Wir haben diese Probleme erwähnt, damit die Behörden alle Maßnahmen rechtzeitig für die nächste Generation ergreifen.

## **2-2- Empfehlungen und Verbesserungsperspektive**

Unsere Empfehlungen und Verbesserungsperspektive betreffen die Behörden der pädagogischen Hochschule von Porto-Novo, die Verwaltung und Deutschlehrer des CEG Djassin und die Dozenten der Deutschabteilung.

### **-An Die Behörden der Pädagogischen Hochschule von Porto-Novo:**

Die Behörden der Pädagogischen Hochschule sind im Zentrum von allem, was studiert wird. Deshalb spielen sie eine wichtige Rolle in der Bildung der künftigen Deutschlehrer. Schon planen sie die akademischen Aktivitäten, die zur Ausbildung der Lehrer beitragen. Wir haben schon in der Planung eines Informatikunterrichts die Benutzung von Projektionsapparat. Aber es mangelt an vielen anderen Sachen, die diese Unterrichte verstärken können. Als Sache denke ich an Computerräume, an die Verbindung an Internet. Besonders über Internet klagen sie sich sehr und sie haben Recht: Wie kann man eigentlich verstehen, dass eine so hohe Schule keine Verbindung mit Internet hat. Deshalb sind die Studenten gezwungen, fast immer ins Cybercafé zu gehen und viel Geld auszugeben. Aus diesen Gründen sagen wir, dass die akademischen Fächer bei den Dozenten überprüfen werden sollten. Der Einsatz von den neuen Medien kann



das Beste vom Deutschunterricht in dieser modernen Zeit herausholen, um das Sprachniveau der Schüler im Deutschen zu verbessern. Viele Länder haben diese Möglichkeit schon verstanden. Wir möchten auch diese Gelegenheit ergreifen, um die Schulbehörden darum zu bitten, zur Verfügung der künftigen Praktikanten die Zeit und das Finanzmittel zu stellen. Zum Beispiel das erste Semester für die Vorlesungen und das zweite, für das Praktikum und die Abschlussarbeiten. Da können die Studenten eine gute wissenschaftliche Arbeit verwirklichen.

- **An Die Verwaltung und die Deutschlehrer des CEG Djassin:**

Die Verwaltung des CEG Djassin soll die Deutschlehrer bei dem Kampf um die Einführung und die Benutzung der neuen Medien im Deutschunterricht unterstützen. Damit dieser Vorschlag Realität wird, muss sie zuerst Deutsch als wichtiges Fach betrachten. Sie muss die Deutschlehrer sowie die Deutschlernenden motivieren. Als Modelle für die Schüler müssen die Deutschlehrer zuerst die neuen Medien beherrschen und dann ihre Schüler motivieren. Ein guter Deutschlehrer sollte auf alle Ausbildungsbereiche gelehrt werden. Nachdem sie der Schwierigkeiten der Schüler gewusst sind, werden sie geduldig, tolerant und demütig hinsichtlich ihrer Fehler sein. Wenn sie die neuen Medien noch nicht beherrschen, können sie einer Ausbildung während der Ferien folgen, denn Lehrerinnen und Lehrer müssen sich der Bedeutung von den neuen Medien für die Unterrichtsvorbereitungen, Unterrichtsdurchführungen und die Unterrichtserfolge bewusst werden. Auf diese Art können sie ihre Aussprache selbst verbessern und sich dem Niveau ihrer Schüler anpassen, damit diese sie gut im Unterricht verstehen können. Sie sollen auch sich viel bemühen, um ihre Beste zu tun, damit sie ihren Schülern helfen. Die Schüler können dann viele Aussprachübungen, Recherchen,... machen und auch das Schreiben und das Lesen üben.



**-An die Dozenten der Deutschabteilung:**

Wir hoffen, dass diese Dozenten schon in Bezug auf die neuen Medien gebildet sind; denn jene Medien werden seit langem in Deutschland benutzt .Und dies in vielen Gebieten des Lebens. Unsere Dozenten haben auch die Gelegenheit gehabt, in Deutschland zu studieren. Sie haben hier eine bedeutende Rolle zu spielen, denn sie kennen besser die Studienbereiche der neuen Medien und welche Rolle sie in der Ausbildung der heutigen und zukünftigen qualifizierten Deutschlehrenden spielen können. Deswegen bitten wir sie darum, den Leitern der Pädagogischen Hochschule die Studienbereiche und die Rolle der neuen Medien den Deutschlehrern zu erklären, damit sie ihre Wichtigkeit in der Ausbildung der Deutschlehrenden verstehen. Klar, dass es nicht leicht sein wird. Aber wir hoffen, dass mit ihrer Stützung alles in Ordnung gehen wird.



## **SCHLUSS**

In der Einleitung haben wir von der modernen und der aktuellen Lehrmethode gesprochen. Die neuen Medien sind so modern und aktuell für uns. Auch wie alle wissen, braucht man da ein neues Bildungsprogramm im schulischen System. D.h. immer neue Methode und Orientierung des Wissenserwerbs. Lehrer müssen darüber dann Folgen. Die vorliegende Arbeit hat uns nach einer neuen Ausbildung der qualifizierten Sprachlehrer in dieser Welt der Globalisierung orientiert. Demzufolge soll ein Sprachlehrer das Wesentliche der neuen Medien gut beherrschen. Durch diese wissenschaftliche Abschlussarbeit haben wir versucht, die wichtigen Aspekte der neuen Medien angeschnitten, welche ein Sprachlehrer bzw. ein Deutschlehrer braucht, um sein Ziel zu erreichen. Das erste Kapitel hat den theoretischen Aspekt berücksichtigt. Dieses Kapitel hat uns die Wichtigkeit der neuen Medien und ihre verschiedenen didaktischen Funktionen im Bereich des Lehr- und Lernprozesses gezeigt. Durch das zweite Kapitel haben wir die Forschungsmethodologie analysiert. Dabei haben wir die Antworten und die Meinungen der Schüler und der Sprachlehrer über ihre wirkliche Probleme im Lehr- und Lernprozess gesammelt. Die Schwierigkeiten haben wir auch erstellt. Wir hoffen somit, dass die Behörde darauf Wert legen wird. Die Empfehlungen und Verbesserungsperspektive haben wir vorgeschlagen, uns ist bewusst, dass wir keine vollendete Arbeit gemacht haben. Wir haben auch versucht, kurz die didaktischen Funktionen der neuen Medien darzustellen. Wir müssen zugeben, dass wir besser dieser Arbeit verfassen könnten, wenn es mehr Zeit für uns gäbe. Trotzdem hoffen wir, dass wir unser Bestes gemacht haben. Aber das sind rein ein Anfang und auch eine Übung. Vielleicht werden auch andere Kommilitonen ihren Beitrag in diesem Gebiet bringen, um das Thema tief und besser zu verfassen.



## **BIBLIOGRAPHIE**

### **1-BÜCHER :**

- **BULMAHN, E.** (2000), Förderprogramm Neue Medien in der Bildung/Lehr- und Lernsoftware/Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bonn, BSMG Worldwide Deutschland, München , 24 Seite.

- **FOSSATI, L. und GERLI, L.** (1990), Le grand livre des sciences et des techniques, Adaptation française de Rossana Combes, Frédérique Imer et Betty Mamane, Italie, Edition Deux Coqs d'Or.

- **FROST, M.** (2006), Neue Medien im Unterricht, Didaktischer Mehrwert oder Medienhype?, Universität Duisburg Essen, 18 Seite.

-**GIFFORD, C.** (1990), Médias et Communication, Paris, GALLIMARD, 62 Pages.

- **HANS, T.** (2011), Lernen mit neuen Medien/Maus und Monitor statt/Tafel und Kreide? Ort, Verlag, 31 Seite.

-**HERZIG, B. und GRAFE, S.** (2006), digitale Medien in der schule/Standortbestimmung und Handlungsempfehlungen für die Zukunft/Studie zur Nutzung digitaler Medien in allgemein bildenden Schulen in Deutschland. Universität Paderborn, 196 Seite.

- **HOFMANN-GÖTTIG, J.** (2003), Ein Projekt in Rheinland – Pfalz/Mehrwert neuer Medien im Unterricht vieler Fächer in den Sekundarstufen der allgemein bildenden Schulen/ Systematische Einbeziehung von Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien in Lehr- und Lernprozesse, München, Modellversuch SEMIK, 32 Seite.

- **HOUNMENO, J.C.,** (Période académique 2010-2015), Cours de Didactique Générale, Porto-Novo, 42 Pages.



-**HUNEKE, H. und STEINIG, W.** (2000), Deutsch als Fremdsprache, eine Einführung, Erich Schmidt Verlag.

-**KERRES, M. und DE WITT, C.** (2002), Quo vadis Mediendidaktik? Zum theoretischer Fundierung von Mediendidaktik, In Michael Kerres / Claudia De Witt (Hrsg.): Medienpädagogik, [http://: www.medienpaed.com/02-2/kerres-dewitt1.pdf](http://www.medienpaed.com/02-2/kerres-dewitt1.pdf).

-**KLINGBERG, L.** (1997), Lernen - Lehren – Unterricht, Über den Eigensinn des Didaktischen ,Potsdam, 65 Seite.

-**Medienerziehung** , (2012), GRUNDSATZERLASS des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, 08 Seite.

-**PERAYA, D.** (1993), L'audiovisuel à l'école : voyage à travers les usages, *Français 2000*, Bulletin de la Société belge des professeurs De François, 19 Pages.

-**YUNUZ, A. und FREIBICHLER, H.** (2004), Software für computerunterstütztes Sprachenlernen auswählen, Heidelberg, <http://www.fts-heidelberg.de/18-K-5-10.pdf>, 112 Seite.

## **2-MEMOIRE UND DISSERTATION:**

-**ALIBIEN MOUTOMBI, G. C.** (2012), Einsatz der neuen Medien im kamerunischen Unterricht. Am Beispiel der Lernsoftware, Universität Yaoundé, Memoire de DIPES 2, [Http : // www.ens.cm/Pdf](Http://www.ens.cm/Pdf), 94 Seite.

- **ROIGK, S.** (2010), Medien im Unterricht, Was gab es? Was gibt es? Was wird es geben? Universität Potsdam, Leitbilder der Informatikgesellschaft, 37 Seite.

-**YUNUZ, A.** (2002), Computereinsatz im DaF-Unterricht zur Entwicklung a Fertigkeiten, Dissertation. <http://fl.uludag.edu.tr/alyaz/alyazdissertation>.

## **2- ARTIKEL:**

-**Die neuen Medien,** <http://www.dtp-neuemedien.de>



- **KERRES, M.** (1999), Medienentscheidungen in der Unterrichtsplanung: Zu Wirkungsargumenten und Begründungen des didaktischen Einsatzes digitaler Medien, 18 Seite.

**3- WEBSEITEN:**

- <http://de.wikipedia.org/wiki/Computer>
- <http://de.wikipedia.org/wiki/NeueMedien>
- <http://de.wikipedia.org/wiki/mediendidaktik>



**ANHANG**

**A1- Questionnaire d'enquête à l'intention des élèves en Allemand au CEG**

**Djassin** (L'appropriation et l'usage des nouveaux medias (TIC, ordinateur, internet) ... par les élèves)

Sexe :

Age :

Classe :

1-L'utilisation des nouveaux medias (internet, informatique...) est très importante au cours d'allemand : Oui : Non : Pourquoi ?

.....  
.....  
.....

2- J'ai accès à un ordinateur à la maison, à l'école ou dans un cybercafé :

Oui :

non :

Pourquoi pas?

.....  
.....  
.....

3- Je me sers d'un ordinateur :

a-Fréquemment :

b-occasionnellement :

c- rarement :

d-jamais :

4- Je juge ma maitrise de l'ordinateur :

a- Peu bonne :

b- assez bonne :

c- bonne :

d-très bonne :



5- Je me sers le plus de l'ordinateur pour : (numérote des réponses de 1 à 4 par ordre d'importance) :

- a-Etudier (Saisir des textes) :                      b-Correspondre, chat (E-mail, Facebook) :  
c-Jouer :    d- Autres activités :

6- Je me sers de l'ordinateur pour l'apprentissage de l'Allemand :

Oui :    non :    Pourquoi ?

.....  
.....  
.....

7- Si oui, quel usage en fais-tu ?

- a- Je recherche des informations sur l'Allemagne.  
b- Je correspond avec des allemands, ou avec d'autres apprenants d'allemand.  
c- Autres

8- Si non, pourquoi pas?

- a- Je ne sais pas comment me servir de l'ordinateur pour apprendre l'Allemand.  
b- Ça ne m'intéresse pas d'apprendre l'Allemand avec l'ordinateur.

9- Les TIC (L'ordinateur, l'internet...) ont-il des avantages dans ton apprentissage de l'allemand ?

Oui :    Non :    Lesquels :



.....  
.....  
.....

10- Les TIC (L'ordinateur, l'internet...) ont-il des inconvénients dans ton apprentissage de l'allemand ?

Oui :

Non :

Lesquels :

.....  
.....  
.....

Merci

**A2- Fragebogen an die Lehrenden zum Thema „ Benutzung der neuen Medien im Deutschunterricht “**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bin Student an der Ecole Normale Supérieure und verfasse eine Memoire-Arbeit über das Thema „Vor- und Nachteile der Benutzung der neuen Medien im Deutschunterricht: Fall von CEG Djassin.“ Ziel dieser Arbeit ist zu zeigen, dass die Benutzung der neuen Medien zur Optimierung des Deutschunterrichts beitragen kann.

Dieser Fragebogen zielt darauf ab, die Vertrautheit der Deutschlehrer mit (und den Einsatz von) den neuen Medien und dem Computer in ihrer Berufspraxis zu untersuchen.

Danke sehr im Voraus für Ihren Beitrag.

Abdou Latif Ataligbo

1- Geschlecht:

M : .....

W : .....





